

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



&
Mönchzell

Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

44. Jahrgang

28. September 2018

Nummer 39



CDU GEMEINDEVERBAND
MECKESHEIM

Herzliche Einladung

zum traditionellen
politischen Weißwurstessen
am Mittwoch, dem 3. Oktober 2018
ab 11.00 Uhr
auf dem Marktplatz in Meckesheim.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Sehr geehrte Lokalredakteure, liebe Leserinnen und Leser
Für die Ausgabe 40 (05.10.18) ist der Annahmeschluss für Ihre
Textbeiträge auf Montag, 01.10.18, 10.00 Uhr vorverlegt.

Ihr Verlag





30. Sep. 2018

14:30 – 17:00 Uhr

**Sporthalle
Eschelbronn**

mit frisch gebackenen Waffeln,
großem Kuchenbuffet und Kaffee



Anmeldung:
foerdereverein-kita-eschelbronn@web.de
Imke Kirsch 06226/78 72 007 oder Vanessa Heilig 06226/44 59 754
Verkäuferaufbau: ab 13 Uhr
Standgebühr: 4 € und 1 selbst gebackener Kuchen



Die Standgebühren und die Einnahmen
aus der Bewirtung kommen der
Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“
Eschelbronn zugute.



Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Änderungen bei der Veröffentlichung von Altersjubilaren im Amtsblatt des GVV Elsenzthal

Die Gemeinden des GVV Elsenzthal (Eschelbronn, Lobbach, Mauer, Meckesheim, Spechbach) werden gemäß § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz zum 01.01.2019 folgende Änderung bei der Veröffentlichung von Altersjubilaren vornehmen:

Ab dem 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag (70/75/80/85/90/95) und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag. Desgleichen wird auf die Nennung der Anschrift verzichtet.

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchte, wird gebeten dies der jeweiligen Gemeindeverwaltung rechtzeitig mitzuteilen.

Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Mitteilung gegeben wurde.



Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp: Fenster - Durchblick schaffen

Fenster erlauben den „Durchblick“. Sie sind aber meist Schwachstellen im Wärmeschutz eines Hauses. Besonders durch Einfachverglasungen geht viel Wärme verloren. Der Einsatz von Verbundglas- und Isolierglasfenstern halbiert diesen Verlust. Nochmals 40 bis 50 % Energie sparen Wärmeschutzverglasungen. Äußerlich unterscheiden sich Letztere nicht von der Isolierverglasung, lediglich der Scheibenzwischenraum ist mit ungiftigen Edelgasen gefüllt und eine leichte raumseitige Metallbedampfung optimiert den Wärmeschutz. Wärmeschutzverglasung lässt sich auch in bestehende Fensterrahmen einsetzen.

Bei erstmaligem Einbau, Ersatz oder Erneuerung von außen liegenden Fenstern und Fenstertüren schreibt die Energiesparverordnung einen U-Wert von maximal 1,3 W/(m²K) vor. Zur Erinnerung: Je kleiner der U-Wert, desto weniger Wärme geht über das entsprechende Bauteil verloren.

Bei Fenstern ist nicht nur die Verglasung wichtig. Die höchsten Wärmeverluste treten am Rahmen auf. Besonders energiesparend sind Fenster mit speziell gedämmten Rahmen oder Rahmen aus Mehrkammerprofilen.



Ein Optimum an Wärmeschutz bietet die Drei-Scheiben-Wärmeschutzverglasung. Die Mehrkosten einer Dreifach – gegenüber einer Zweifachverglasung – belaufen sich bezogen auf das Fenster auf 10 bis 15 Prozent. Sie können dafür aber mit bis zu 5.000 € (KfW Effizient Sanieren) bezuschusst werden.

Egal auf welches Fenster die Wahl fällt: Wenn die Fenstererneuerung mit einer Außendämmung kombiniert wird, sollte auch die Lage des Fensters überprüft werden. Energetisch und häufig auch optisch vorteilhaft ist ein Verschieben nach außen. Wenn die Fenster bündig mit der Wärmedämmschicht abschließen, erspart das die Dämmung der Laibung.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



**Aufeinander
zugehen**



Wir, das Team der
Kirchlichen Sozialstation Elsenzthal
laden Sie herzlich ein, am
Freitag, den 5. Oktober 2018, 18h
in der katholischen Kirche Mönchzell
Leitung: Diakon Ralf Edinger
einen Gedenkgottesdienst mit uns zu feiern.

Wir wollen uns gemeinsam an unsere Verstorbenen
erinnern und Abschied nehmen.

Dieser Gottesdienst soll allen Menschen Kraft
spenden und in der Gemeinschaft Zuversicht und
Friede spürbar werden lassen.

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/96 30 im Störfall 0800/7962787
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12		
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 40916	4 06 53	43 33
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0170/9041749	
Schule	4 24 56	4 01 84	-
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	95 25-31 0172/6231512	
Forst	0162/2646672	0162/2646695	
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	92 00-50	Bereitschaft der Apotheken:	
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88	Freitag, 28.9. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/39 19	
Kläranlage Im Hollmuth	0 62 23/97 21 25	Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 0 62 26/95 13 0	
AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon	0 72 61/931-0	Samstag, 29.9. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 0 62 28/82 41	
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach		Sonntag, 30.9. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/26 04	
Taxi Elsenzthal	0 62 26/8862	Montag, 1.10. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 0 62 23/95 17 0	
Sozialstation Elsenzthal	2099	Dienstag, 2.10. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 0 62 26/993 93 40	
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	42 90 02	Mittwoch, 3.10. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 0 62 29/44 4	
Ärztliche Bereitschaftsdienste	116 117	Donnerstag, 4.10. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/33 00	
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15	Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.	
Bereitschaft der Zahnärzte			
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.			
Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist			
Am Samstag, 29. September und Sonntag, 30. September			
Dr. Stadler, Telefon 0 62 22/5 22 52			
Am Sonntag, 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit)			
Dr. Schäfer, Telefon 0 62 26/15 69			
Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833* von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS		Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 <small>Kostenlos aus dem Festnetz</small> www.aponet.de	

Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren

Eschelbronn <i>Keine Jubilare</i>	Meckesheim
Lobbach <i>Ortsteil Lobenfeld</i>	29.9. Herr Stefan Denzinger, Mühlweg 16 92 J.
28.9. Herr Gabor Juhasz, Gartenstr. 4 76 J.	1.10. Herr Hüseyin Atak, Langheckenweg 2 74 J.
<i>Ortsteil Waldwimmersbach</i>	3.10. Frau Erika Faltermayr, Alte Gärtnerei 8 76 J.
28.9. Frau Maria Maier, Hainbuchenstr. 8 75 J.	Mönchzell
29.9. Frau Gerda Hetzer, Hauptstr. 45 70 J.	29.9. Frau Elisabeth Memmesheimer, Hauptstr. 24 70 J.
4.10. Herr Egon Bracht, Ostring 10 87 J.	1.10. Frau Lioba Mäck, Hauptstr. 32 83 J.
Mauer	3.10. Frau Erika Marianne Reichert, Hauptstr. 75 79 J.
29.9. Herr Dr. Othar Maglakelidse, Daniel-Hartmann-Str. 8 71 J.	Spechbach
30.9. Herr Walter Frey, Albert-Schweitzer-Str. 23 71 J.	28.9. Herr Walter Müller, Froschaustraße 19 77 J.
1.10. Herr Smajo Sivic, Heidelberger Str. 1 74 J.	

Ämter & Behörden



Rhein-Neckar-Kreis

Wieder mehr Kinder im Kreis - Geburtenrate liegt bei 1,63 Kindern je Frau

Im Rhein-Neckar-Kreis haben im vergangenen Jahr wieder mehr Kinder das Licht der Welt erblickt. Wie das Statistische Landesamt Baden-Württemberg ermittelt hat, wurden 2017 insgesamt 5.186 Babys geboren; die Geburtenrate betrug damit durchschnittlich 1,63 Kinder je Frau. Landesweit lag diese Kennziffer bei 1,57 – zwar der zweithöchste Wert seit über 40 Jahren, aber weiterhin unter dem für eine Bestandserhaltung der Bevölkerung erforderlichen Niveau.

Als Ursache für die positive Entwicklung der Geburtenhäufigkeit sehen die Statistiker unter anderem die durch Zuwanderung angestiegene Zahl von Frauen im gebärfähigen Alter, aber auch die geburtenstarken Jahrgänge Anfang der 1960er-Jahre, die sogenannten „Baby-Boomer“, deren Kinder nun selbst Nachwuchs bekommen.

Dass die durchschnittliche Kinderzahl je Frau in den vergangenen Jahren wieder ansteigt, sei nicht zuletzt der verbesserten Kinderbetreuung und der relativ niedrigen Arbeitslosenquote geschuldet. Dagegen verzichteten Paare in gesellschaftlichen Krisen- und Umbruchsituationen auf die Geburt von Kindern.

Innerhalb des Landes zeigen sich durchaus bemerkenswerte Unterschiede in der Geburtenhäufigkeit: Am Ende der Skala des Statistischen Landesamtes rangiert mit 1,18 Kindern je Frau der Stadtkreis Heidelberg, gefolgt vom Stadtkreis Karlsruhe (1,27). Spitzenreiter unter den 44 Stadt- und Landkreisen war 2017 der Neckar-Odenwald-Kreis mit einer Geburtenrate von 1,78 Kindern je Frau.

Die Gründe für die regionalen Unterschiede in der Geburtenhäufigkeit sind vielfältig. Auffällig ist noch immer ein traditionelles „Land-Stadt-Gefälle“, das heißt in den meisten ländlich geprägten Gebieten liegt die Kinderzahl je Frau deutlich über der der Städte. In Hochschulstandorten wie Heidelberg ist die Geburtenrate besonders niedrig, weil dort viele jüngere Frauen leben, bei denen Studium und Berufseinstieg im Vordergrund stehen und deshalb (noch) keine Familiengründung geplant ist.

Auch wenn der Rhein-Neckar-Kreis bei der Geburtenrate keinen Spitzenplatz belegt, so kann er doch mit seiner Bevölkerungszahl punkten. Nach der aktuellen Fortschreibung liegt er mit 546.745 Einwohnerinnen und Einwohnern weiterhin an erster Stelle in Baden-Württemberg und zählt seit Jahren zu den Landkreisen mit einem kontinuierlichen Bevölkerungszuwachs.

„Zahl des Monats“:

Von den 5572 laufenden Metern Gesamt-Regalfläche im Kreisarchiv in Ladenburg sind über die Hälfte mit Akten belegt / Kulturelles Gedächtnis des Landkreises

Zahlen und Ziffern spielen in einer großen Behörde wie dem Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis eine große Rolle. In der Serie „Zahl des Monats“ stellt das Referat Öffentlichkeitsarbeit im Büro des Landrats in jedem Monat eine neue beziehungsweise interessante Zahl vor und beleuchtet wissenswerte Fakten, die sich hinter den nüchternen Ziffern verbergen. Für den Monat September lautet die Zahl **5572**. So viele laufende Meter Gesamt-Regalfläche gibt es im Kreisarchiv in Ladenburg (Trajanstraße 66). Laufende Meter (lfm) ist eine Maßeinheit in Bibliotheksmagazinen, Archiven und in der Lagerhaltung. Ein lfm, oft auch Regalmeter genannt, entspricht einer Lagerfläche von einem Meter Breite.

„Stand heute sind davon etwas mehr als die Hälfte, knapp 56 Prozent, belegt“, teilt der Leiter des Kreisarchivs, Dr. Jörg Kreutz, mit. In Ladenburg treffen häufig neue Akten aus den Fachämtern des Rhein-Neckar-Kreises ein. Doch warum braucht ein Landkreis eigentlich überhaupt ein Archiv? Archive dienen der Verwaltung als rechtssichernde-administrative Einrichtung, in dem es Akten, die aus rechtlichen Gründen dauerhaft aufbewahrt werden müssen, verwahrt und erhält. Daneben versuchen die Archivare mit der Übernahme eines Teils der Akten, die in der Verwaltung des Landratsamtes des Rhein-Neckar-Kreises entstehen, die historisch interessanten Aspekte für die Nachwelt zu überliefern. Archive, und somit auch das Kreisarchiv des Rhein-Neckar-Kreises, verstehen sich heute als kulturelles Gedächtnis der jeweiligen Gesellschaft.

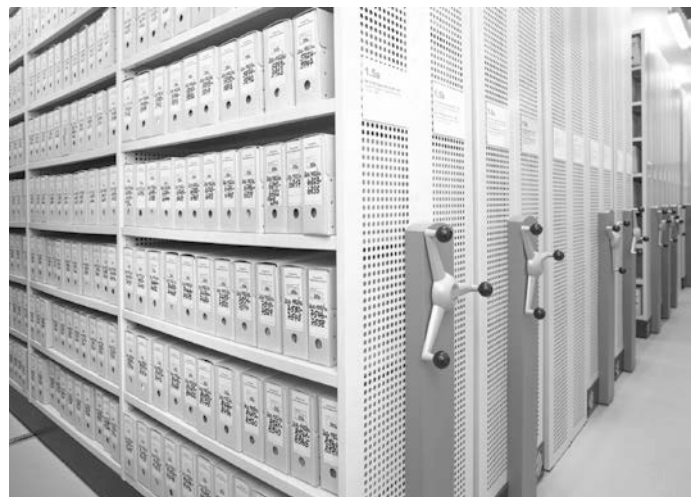
„Entscheiden, was für die Nachwelt erhalten bleiben soll“

Eng verbunden mit dem Archiv ist die Registratur. Dort werden Akten gelagert, die für das Tagesgeschäft von den Sachbearbeitern nicht mehr benötigt werden, auf denen jedoch noch Aufbewahrungspflichten liegen. Nach Ablauf der recht unterschiedlichen Fristen werden die Akten, die nicht aus rechtlichen Gründen dauerhaft aufbewahrt werden müssen, dem Archiv zur Übernahme angeboten. „Unsere Aufgabe als Archivare des Rhein-Neckar-Kreises ist es, das umfangreiche Material, das uns erreicht, zu sichten und dann zu entscheiden, was davon für die Nachwelt erhalten bleiben soll“, skizziert Kreutz eine wichtige Arbeit seines Teams. Zurzeit verwahrt die Registratur rund 9000 lfm Schriftgut.

Das Kreisarchiv selbst verwahrt weitgehend Schriftgut aus der Zeit nach 1945; in Einzelfällen setzt die Überlieferung schon in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts ein. Bewahrt werden auch Aktenbestände, Pläne und Karten der Vorläufer des Rhein-Neckar-Kreises, der ehemaligen Landkreise Heidelberg, Mannheim und Sinsheim. Die alten Fotos und Postkarten reichen bis ins Ende des 19. Jahrhunderts zurück. Neben den rund 100 000 Akten plus der Zweitschriften der gemeindlichen Standesbücher beherbergt das Archiv circa 18 500 weitere Sammlungsobjekte wie Fotos, Postkarten, Karten und Pläne. Ein nicht geringer Bestandteil des Kreisarchivs besteht aus der umfangreichen Bibliothek. Auf 976 laufenden Meter Regalfläche befinden sich rund 8000 Bücher und CDs. Apropos elektronisches Speichermedium: Seit einiger Zeit beschäftigt sich das Team des Kreisarchivs intensiv mit digitaler Archivierung. „Wir prüfen derzeit, wie sich die digitale Aktenführung auf das Archivwesen auswirken wird“, so Leiter Kreutz.

Hintergrund:

- Das 1990 eingerichtete Kreisarchiv ist das für den Rhein-Neckar-Kreis und seine Vorgängerbehörden (Landkreise Heidelberg, Mannheim und Sinsheim) zuständige historische Archiv. Seine Aufgaben sind in der vom Kreistag verabschiedeten Archivordnung festgelegt.
- Dokumente von bleibendem rechtlichem oder historischem Wert werden dort verwahrt, erhalten und allgemein nutzbar gemacht. Außerdem sammelt das Kreisarchiv die für die Geschichte und Gegenwart des Landkreises bedeutsamen Dokumente und unterhält eine Bibliothek.
- Mit Vorträgen und Ausstellungen engagiert sich das Kreisarchiv in der historischen Bildungsarbeit und fördert die Erforschung der Kreis- und Heimatgeschichte.
- Jeder kann nach Maßgabe der Archivordnung und Ablauf der Sperrfristen des Rhein-Neckar-Kreises das Archiv benutzen, soweit sich aus Rechtsvorschriften oder Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümern des Archivguts nichts anderes ergibt. Die Archivordnung liegt im Lesesaal des Kreisarchivs zur Einsichtnahme vor und kann auf der Kreis-Homepage unter www.rhein-neckar-kreis.de/kreisarchiv heruntergeladen werden.



Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Hygieneschulung für Direktvermarkter am 22. Oktober in Bruchsal

Direktvermarkter müssen ihre Produkte korrekt kennzeichnen und Hygienebestimmungen für Personal und Betrieb einhalten. Das Amt

für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises weist dazu auf ein Fortbildungsangebot des Landwirtschaftsamtes im Landkreis Karlsruhe hin:

Am Montag, 22. Oktober, können sich Direktvermarkter über Kennzeichnungsvorschriften und Hygienestandards informieren. Die Experten erläutern ebenso die Umsetzung gesetzlicher Vorgaben in der Praxis. Die Fortbildung findet vom 14.00 bis 17.00 Uhr im Landwirtschaftsamte, Am Viehmarkt 1, 76646 Bruchsal, statt. Die Teilnehmenden erhalten eine Bescheinigung über den Besuch an der Hygieneschulung nach Lebensmittelhygieneverordnung und der Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter Tel. 0721 936 88630 oder per E-Mail unter landwirtschaftsamte@landratsamt-karlsruhe.de ist erforderlich.

Termine & Veranstaltungen

Heimatverein Kraichgau e.V.

Kraichgau-Bibliothek wieder geöffnet

Am **Samstag, 29. September 2018**, besteht für Interessierte und Mitglieder des Heimatvereins erneut die Gelegenheit, sich in der im Schloss Gochsheim untergebrachten Kraichgau-Bibliothek von 9 bis 13 Uhr umfassend über den Kraichgau, seine Geschichte, seine Kultur und seine Bewohner zu informieren oder die Anregungen aus Ausflügen zu vertiefen bzw. sich darauf vorzubereiten. Nicht zu vergessen auch unser „Bücherflohmarkt“ für heimatkundliche Literatur, die im Buchhandel meist bereits nicht mehr erhältlich ist.

Die nächsten Öffnungstermine sind am 20. und 27. Oktober, 10. und 24. November sowie 8. Dezember.

Adresse: Kraichgau-Bibliothek im Graf-Eberstein-Schloss in Gochsheim, Hauptstr. 89, 76703 Kraichtal-Gochsheim.

Die Öffnungstermine finden sich auch im Internet unter www.heimatverein-kraichgau.de. Dort finden Sie auch einen Link zum Verzeichnis der in der Kraichgau-Bibliothek vorhandenen Ortssippenbücher.

Technisches Hilfswerk Tag der offenen Tür des THW Neckargemünd am 03.10.

Neuer Stützpunkt wird mit attraktivem Programm der Öffentlichkeit vorgestellt

Anlässlich der Übergabe seines neuen Stützpunktes in der Kleingemünder, Kurpfalzstraße 37 öffnet das THW Neckargemünd am 3. Oktober von 10-16 Uhr seine Pforten zu einem „Tag der offenen Tür“.

Zwischen 10 und 16 Uhr gibt es zahlreiche Vorführungen. Die neuen, den modernsten Anforderungen an den Katastrophenschutz entsprechenden Gebäude und die umfangreiche Ausstattung sind zu besichtigen. Jeweils zur vollen Stunde werden Einheiten des Neckargemünder Ortsverbandes, bei dem auch Einwohner aus dem Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal engagiert sind, und die THW-Jugend Arbeitsinhalte aus dem THW-Alltag vorstellen.

Ab 10.30 Uhr gibt es Weißwurstfrühstück mit Bürgermeister Volk und dem THW-Ortsbeauftragten. Zur Mittagszeit werden ein hausgemachter Erbseneintopf und diverse Angebote vom Grill serviert. Das selbst bestückte Kuchenbuffet steht am Nachmittag zum Testen bereit. Sie sehen, es lohnt sich an diesem Feiertag, nach Neckargemünd zu kommen.

Parkplätze stehen um den Stützpunkt bei dm und Lidl in der Kurpfalzstraße, darüber hinaus bei Bedarf bei REWE und der Schwimmbadstraße in Kleingemünd ausreichend zur Verfügung.

Weitere Informationen www.thw-ngd.de



Bürgersprechstunde mit MdL Hermino Katzenstein am Freitag, 5. Oktober in der S-Bahn

Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis sind herzlich eingeladen, mit ihren Fragen und Anliegen zu einem persönlichen Gespräch in die nächste Bürgersprechstunde des Landtagsabgeordneten Hermino Katzenstein zu kommen.

Diese findet am Freitag, 5. Oktober, 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr in der S5 statt. Die Hinfahrt beginnt um 16.15 Uhr ab Neckargemünd Bahnhof und endet in Sinsheim. Die Rückfahrt beginnt in Sinsheim um 16.49 Uhr und endet in Neckargemünd.

Anmeldung unter 06223-867556 oder an hermann.katzenstein.wk@gruene.landtag-bw.de



Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Am **Mittwoch, dem 10. Oktober 2018** findet um 19,30 Uhr im Seminarzentrum Dr. Geib in Spechbach, Silcherstr. 17 der Vortrag **„Die Kabbalistische Geburtsanalyse“** mit der Heilpraktikerin für Psych. Sabine Langohr aus Dielheim statt. Die kabbalistische Geburtsanalyse geht davon aus, dass sich jeder Mensch auf Seelenebene einen Plan für sein Leben mitgebracht hat. Dieser persönliche Lebensplan wird aus den Geburtsdaten berechnet und ist absolut einzigartig. Er beschreibt Ihre individuellen Talente, die Sie in dieses Leben mitgebracht haben, um es erfolgreich zu meistern. Der Vortrag kostet 3 Euro für Mitglieder des NHV und 6 Euro für Gäste. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Am **Samstag, dem 13. Oktober** ist von 11 bis ca. 14 Uhr unsere **Ökologische Pilzwanderung** geplant. Die angemeldeten Personen werden vom Pilzsachverständigen Peter Reiter aus Meckesheim informiert, ob es genug Pilze gibt und ob die Pilzwanderung stattfindet.

Am **Samstag, dem 20. Oktober** wird von 10 – 18 Uhr im Martin-Luther-Haus in Spechbach das Seminar **„Hui Chun Gong – Die Verjüngungsübungen der chinesischen Kaiser oder Wiederkehr des Frühlings“** stattfinden. Die autorisierte Trainerin für Hui Chun Gong Waltraud Bogdanski aus Oberderdingen wird uns die auch als „Verjüngungs-QiGong“ bezeichneten Übungen vorstellen, die Stoffwechsel, Durchblutung und Zellaktivität aufs Vorteilhafteste verbessern. Die Übungen sind in kürzester Zeit erlernbar. Das Seminar kostet 90 Euro für Mitglieder des NHV und 95 Euro für Gäste. Der Anmeldeschluss ist der 10.10.2018. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Wilma Körner unter der Telefon-Nummer 06226 – 40 156 oder unter der E-Mail-Adresse wilma.koerner@nhv-spechbach.de. Bei Bedarf kann ein gemeinsames Mittagessen bestellt werden.

Näheres finden Sie in unserem aktuellen Programmheft oder unter www.NHV-Spechbach.de.



Bestattungen in der Natur – der Naturfriedhof in Reichartshausen

Am Samstag, den 20. Oktober 2018 findet um 11 Uhr eine Führung durch den „Ruhehain unter den Eichen“ statt. Treffpunkt ist der untere Ruhehainparkplatz.

Anmeldung bei Frau Lutz Tel.: 06262 9240-55 oder Frau Schilling 06262 9240-22.

www.ruhehain.reichartshausen.de



handgemacht – Ausstellung für Kunst und Hobby in Meckesheim

Am **03. und 04. November 2018** veranstaltet die Gemeinde Meckesheim bereits zum 20. Mal eine Kunst- und Hobbyausstellung in der Auwiesenhalle. Die Ausstellung hat ihren festen Platz im Veranstaltungskalender der Gemeinde und erfreut sich großer Beliebtheit.

Mit neuem Namen **„handgemacht – die Ausstellung für Kunst und Hobby“** und leicht verändertem Konzept, soll die Attraktivität der 2-tägigen Veranstaltung weiter gesteigert werden.

So stellt in diesem Jahr auch der Fotoklub Reflex '82 seine Werke in der Auwiesenhalle aus. Für die Besucher aus Meckesheim, Mönchzell und Umgebung lädt zudem eine Cafeteria zum Verweilen ein.

Wenn Sie Interesse haben, mit Ihren Werken an **„handgemacht – die Ausstellung für Kunst und Hobby“** teilzunehmen, lade ich Sie hiermit herzlich zur Vorbesprechung **am Dienstag, den 25.09.2018 um 18 Uhr** im Ratssaal des Rathauses ein.

Ihre Anmeldung erbitten wir **bis zum 15. Oktober 2018**. Nutzen Sie die Chance und sichern sich bereits jetzt einen attraktiven Platz.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Beck (Tel.: 06226 9200-35 | E-Mail: sandra.beck@meckesheim.de) gerne zur Verfügung.

Schönbrunner Hobbyausstellung 2018

Am Sonntag, dem 4. November 2018, von 11.00 Uhr – 17.00 Uhr, findet im Bürgersaal des Rathauses in Schönbrunn wieder die im regelmäßigen Turnus stattfindende Hobbyausstellung statt. Die mittlerweile 16. Hobbyausstellung hat sich zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens innerhalb der Gemeinde entwickelt. Hierzu werden wieder interessierte Aussteller eingeladen. Angesprochen sind alle, die in ihrer Freizeit in irgendeiner Weise künstlerisch oder kunsthandwerklich tätig sind. Im Rahmen der Ausstellung haben die Hobbykünstler aus der Region Gelegenheit ihre selbstgefertigten Kunstwerke der Öffentlichkeit zu präsentieren und zu verkaufen. Jedem Aussteller steht ein Platz von 200 x 150 mit einem Tisch von 170 x 70 zur Verfügung. Die Standgebühr in Höhe von 10,- € kommt der Bürgerstiftung „Fonds fürs Leben“ zu Gute. Die Anzahl der Aussteller ist aus Platzgründen begrenzt. Der Aufbau beginnt am Sonntag, den 04.11.18, ab 08.00 Uhr. Die Anmeldungen zur Ausstellung sind bis spätestens **Sonntag, den 14.10.2018**, beim Organisator Ulrich Seisler, Allemühl, Zollerwaldstr. 18, 69436 Schönbrunn, Tel. 06271/5878, Mobil: 0171-6409362, E-Mail: ulrich.seisler@freenet.de, abzugeben.

Schulen & Bildungseinrichtungen

Hör-Sprachzentrum

Heidelberg/Neckargemünd



Anmeldung / Flohmarkt

Der Elternbeirat des Hör- u. Sprachzentrums Neckargemünd, **jetzt seit dem 01.08.18 SBBZ Luise von Baden**, veranstaltet am Sonntag den **21. Oktober 2018** von 11.00 bis 15.00 Uhr im Schulgebäude (Schützenhausstraße 34, Neckargemünd) zum 28. mal seinen traditionellen Flohmarkt für Jung und Alt. Es kann alles angeboten werden von Porzellan über Bücher, Kindersachen, usw. Der Erlös kommt den Kindern des Hör-Sprachzentrums zu Gute.

- Mietsche 10 € und ein selbst gebackener Kuchen.
- Bei selbstgebrachtem Tisch 7 € und ein selbst gebackener Kuchen.

Bei nicht mitgebrachtem Kuchen ist eine Gebühr von 10 € zu bezahlen. Es ist ebenfalls eine Zutatenliste für den Kuchen mitzubringen (siehe Link auf unserer Homepage: www.sbbz-luise.de)

Kontakt für Informationen und Standreservierung **ab dem 08. Oktober 2018** in der Zeit von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr:

- für Mietsche: Nicole Schneckenberger Tel. 06226 / 9297996
- für selbstgebrachte Tische: Melanie Linder, Tel. 07260 / 920763

Sonstiges



Pausenbrotboxen der AVR Kommunal zur Abfallvermeidung

AVR unterstützt Abc-Schützen beim aktiven Umweltschutz

Alle Erstklässler in den 131 Grund- und Förderschulen des Rhein-Neckar-Kreises erhalten auch in diesem Jahr von der AVR Kommunal GmbH eine Pausenbrotbox. Insgesamt verteilt die AVR Kommunal zum Schulstart rund 5.400 Stück und leistet damit einen aktiven Beitrag zur Abfallvermeidung. 5.400 Erstklässler können so jeden Tag 5.400 unnötige Verpackungen, Tüten oder Folien einsparen. So wurden von der AVR Kommunal in 27 Jahren bereits rund 166.000 Brotboxen verteilt und dadurch Ressourcen geschont und Abfälle vermieden.

Ziel der Aktion ist es, den Erstklässlern zu zeigen, dass auch sie aktiv zum Umweltschutz beitragen können. Mit der Pausenbrotbox kann das Pausenbrot pfiffig und sauber eingepackt werden. Durch die kleine Kunststoffbox kann jeder der rund 5.400 Schülerinnen und Schüler dazu beitragen, den Verbrauch an Folie, Aluminium oder Papiertüten zu verringern.

Erfreulich ist, dass neben der Abfallvermeidung auch das Bewusstsein der Kinder für die Umwelt geweckt und vermittelt wird, dass ein abfallarmer Konsum mit Genuss verbunden sein kann. Mit dem Ein-

satz der Pausenbrotboxen sorgen die Eltern für eine gesunde Ernährung ihrer Kinder und tragen zum Umweltschutz bei.

Als weiteren Service bietet die AVR Kommunal für alle Schulen im Rhein-Neckar-Kreis eine kostenlose Abfallberatung für Schüler und Lehrer an. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 07261 / 931-510 melden.



Mit der Pausenbrotbox der AVR bleibt das Vesper lange frisch.

Die VR-Go-Clubmitglieder der Volksbank Neckartal genossen einen tollen Tag im Europa Park

Nervenkitzel, Spannung und Adrenalin... das erlebten die VR-Go-Clubmitglieder bei ihrem Besuch in „Europas schönstem Freizeitpark“. Ende September ging es bereits in den frühen Morgenstunden los nach Rust. Die Vorfreude auf den Besuch im Europapark war bei allen Teilnehmern groß. Die Clubmitglieder nutzten den Tag, um die vielen verschiedenen „Länder“ zu erkunden und die diversen Bahnen auszuprobieren. Besonders beeindruckt waren die Jugendlichen vor allem von den rasanten Achterbahnen in luftiger Höhe und der neuesten Attraktion „Voletarium“, bei der man einen virtuellen Flug über Europa macht. Da war Spaß und Action garantiert. Auch in diesem Jahr zierten wieder, passend zur Jahreszeit, tausende Kürbisse den Park. Der Tag wurde voll ausgenutzt, bis alle am Abend wieder die Heimreise antraten.



LEADER-Projekt Streu- und Wildobst-hof Sulzfeld feiert Einweihung!

Kraichgau
gestalte mit

Der Streu- und Wildobst-hof Mitsch wurde im Jahr 2016 als erstes LEADER-Förderprojekt vom Auswahlgremium beschlossen. Nach

einer ereignisreichen Antrags- und Bauphase läuft seit Frühjahr 2018 der Probetrieb. Nun wurde die offizielle Einweihung unter Anwesenheit von Peter Hauk, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, den Landtagsabgeordneten Andrea Schwarz und Joachim Köbler, Vertretern des Landwirtschaftsamtes, von Erdgas Südwest, der Gemeinde, der Kreissparkasse Heilbronn und Mitgliedern des LEADER-Auswahlgremiums gefeiert. Die Gäste sprachen den Projektträgern ihre Anerkennung und Glückwünsche für die Umsetzung des Vorhabens aus.

„Das LEADER-Projekt der Familie Mitsch ist ein wichtiger Ansatz, um Früchte wieder in Wert zu setzen und ein tolles Aushängeschild für die Bewirtschaftung von Streuobstwiesen“, so Minister Peter Hauk, der es als wundervollen Anlass würdigte, in Sulzfeld ein LEADER-Projekt einzuweihen.

Die Familie Mitsch pflegt zahlreiche Streuobstwiesen und erhält dadurch eine artenreiche Kulturlandschaft. Die nur für den Eigenbedarf leider unwirtschaftliche Bewirtschaftung drängt eine Wertschöpfungserhöhung durch die Selbstvermarktung auf. Ein Ziel ist die Stärkung des ökologischen Bewusstseins nicht erst an der Ladentheke. Gefördert wurde ein Gebäude für den Hofladen mit Café direkt angrenzend an den Streuobsterlebnispfad, in dem zugleich auch die Herstellung von Obstprodukten stattfindet sowie Nebenräume und notwendige Maschinen und Einrichtungen. Die Heizungsanlage, in der Schnittgut der Obstbäume und Sträucher verheizt wird, liefert zugleich Wärme für die Pasteurisierung der Fruchtsäfte. Ein Schaugarten dient für praktische Demonstrationen rund um Garten und Obst. Ein guter Teil der Gartenanlage wird als Spielfläche genutzt. Diese soll außer dem Kletterapfel als Start des Erlebnispfades noch einen Wasserspielbereich sowie einen Entdeckergarten enthalten. Im Hofladen werden neben den eigenen Erzeugnissen wie Frischobst, Obstsaft und Marmeladen auch Produkte anderer Hersteller aus der Region vertrieben. Der Hofladen ist von Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen bei: *Geschäftsstelle LEADER Kraichgau/ Regionalentwicklung Kraichgau e.V. | Schlossstraße 1 | 74918 Angelbachtal | Telefon: 07265 9120-21 | info@kraichgau-gestalte-mit.de*



Bus und Bahn zum Heidelberger Herbst

Am kommenden Wochenende findet der Heidelberger Herbst statt. Das Verkehrsforum 2000 empfiehlt dazu die Anreise mit Bussen und Zügen.

Für die Rückreise in südöstliche Richtung fahren ab Heidelberg-Altstadt (Karlstor) **S-Bahnen** um 22.36 Uhr (bis Eppingen) und 23.36 Uhr jeweils mit Anschluss in Meckesheim ins Schwarzbachtal, 0.37 Uhr und 2.51 Uhr. Dazwischen fährt noch ein **Bus** der Linie 755 um 1.44 Uhr ab Bismarckplatz bzw. 1.51 Uhr ab Heidelberg-Altstadt. Der Bus fährt bei Bedarf über Waldhilsbach. Ansonsten halten alle Fahrten bis Sinsheim Hbf an jeder Station.

Bei der S-Bahn um 0.37 Uhr gibt es die Möglichkeit, für die Weiterfahrt von Sinsheim Hbf nach Waibstadt, Neckarbischofsheim und Helmstadt (jeweils mit allen Ortsteilen) sowie Neidenstein, Eschelbronn, Spechbach, Epfenbach und Reichartshausen einen **Rufbus zu bestellen**. Dies muss spätestens bis 0.00 Uhr unter 07263/4082085 erfolgen.

Nach Wiesenbach, Lobenfeld, Spechbach, Epfenbach, Reichartshausen und Waldwimmersbach fahren Busse ab Bismarckplatz um 22.38 Uhr (Linie 35 bis Neckargemünd an 22.59 Uhr, weiter mit Linie 754 ab 23.05 Uhr, von Waldwimmersbach weiter nach Mönchzell) sowie um 2.23 Uhr (Linie 754).

Außerdem gibt es bei der S-Bahn um 0.37 Uhr ab Heidelberg-Altstadt in Meckesheim einen Busanschluss der Linie 743 nach Mönchzell, Lobenfeld, Waldwimmersbach, Reichartshausen, Epfenbach und Spechbach.

Wer **nicht** im Besitz einer VRN-Zeitkarte (z.B. Karte ab 60, Rhein-Neckar- oder MAXX-Ticket) ist oder bei einem Job-Ticket-Inhaber mitfahren kann, wird eine Tages-Karte (erhältlich für 1 – 5 Personen) empfohlen. Bei Kauf am Samstag gilt diese bis Sonntag um 6 Uhr. Der Preis beträgt je nach Entfernung und Personenzahl zwischen 6,70 € und 33,70 €.

Detaillierte Fahrpläne gibt es unter www.vrn.de.

Das Verkehrsforum 2000 und die Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs würden sich freuen, wenn Sie anlässlich des Heidelberger Herbstes die Spät- und Nachtfahrten testen und zukünftig auch bei anderen Gelegenheiten nutzen würden.

Nur bei ausreichender Inanspruchnahme ist gewährleistet, dass das Angebot auch in Zukunft erhalten und weiter verbessert werden kann.

Verkehrsforum2000@gmx.de
Wir machen „Betroffene zu Beteiligten“!



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau SVLFG bietet Krisenhotline an

Die Sorge um den Betrieb, Stress am Arbeitsplatz, Konflikte in der Familie, kritische Lebensereignisse – irgendwann wird es einfach zu viel, um mit Belastungen alleine fertig zu werden. In diesem Fall unterstützt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ihre Versicherten mit einem neuen speziellen Angebot.

Ausgebildete und erfahrene Psychologen stehen rund um die Uhr – 24 Stunden und sieben Tage die Woche – mit einer telefonischen Krisenhotline beratend zur Seite. Die Experten geben vertraulich Unterstützung, zum Beispiel bei betrieblichen oder familiären Konflikten, aber auch bei persönlichen Überlastungssituationen. Perspektiven und Orientierung für individuelle, professionelle Hilfsangebote vor Ort können von den erfahrenen Beratern der Krisenhotline aufgezeigt und empfohlen werden.

Konkrete Hilfen sind möglich

Hierbei handelt es sich nicht nur um eine Art „Sorgentelefon“. Menschen, die bei der Krisenhotline Hilfe suchen, können, soweit dies gewollt ist, in Angebote der SVLFG weitervermittelt werden. Es sind bei Bedarf auch weiterführende, konfliktklärende Gespräche mit den Spezialisten der Hotline möglich. Außerdem ist der Berater dabei behilflich, Hilfesuchende in Angebote externer Beratungsstellen in den Regionen zu vermitteln.



Gemeinde Gaiberg Rhein-Neckar-Kreis

Die Gemeinde Gaiberg hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Verwaltungsfachangestellte/r (m,w,d) (Bürgerbüro/Steueramt)

in Vollzeit im Rahmen einer Schwangerschaftsvertretung (mindestens für die Dauer von 2 Jahren) zu besetzen. Die Leistungen werden nach dem TVöD gewährt.

Kenntnisse mit dem Programm SAP (Finanzwesen (Doppik), KM-EWO und KM-V) sind von Vorteil.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 19. Oktober 2018 an das

Bürgermeisteramt Gaiberg, Postfach 11 61, 69251 Gaiberg

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel. Nr. 06223/9501-11 zur Verfügung

**Sehr geehrte Lokalredakteure,
liebe Leserinnen und Leser!**

**Für die Ausgabe 40 (05.10.2018)
ist der Annahmeschluss
für Ihre Textbeiträge auf
Montag, 01.10.2018, 10.00 Uhr,
vorverlegt.**

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag



Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de



Amtliche Bekanntmachungen

**Sehr geehrte Lokalredakteure,
liebe Leserinnen und Leser!**

**Für die Ausgabe 40 (05.10.2018)
ist der Annahmeschluss
für Ihre Textbeiträge auf
Montag, 01.10.2018, 10.00 Uhr,
vorverlegt.**

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag



Aus dem Gemeinderat

Vorstellung der Ergebnisse der polizeilichen Kriminalstatistik 2017

Zu diesem Punkt konnte Herr Polizeiberrat Erhard Loy begrüßt werden, der als Revierleiter des für Eschelbronn zuständigen Polizeireviers Sinsheim, einen kurzen Einblick in die relevanten Zahlen gab. Insgesamt, so Herr Loy, sind die Zahlen in seinem Bereich um ca. 20 Prozent rückläufig. In bestimmten Bereichen, wie z.B. bei der Rauschgiftkriminalität, nehmen sie jedoch zu. Was Eschelbronn betrifft, so bewegen sich die Zahlen im unteren Bereich der Betrachtung. Die Kriminalitätsbelastung ist als sehr gering einzustufen. Die Präsentation der Polizei mit den genauen Zahlen kann bei der Gemeindeverwaltung angefordert werden.

Beratung über die Neukalkulation der Wassergebühren

Rechnungsamtsleiter Kroihler erläuterte die vom Büro Schneider & Zajontz anhand der tatsächlichen Zahlen erarbeitete Konzept zur Festsetzung der Gebühren für den Zeitraum 2019 - 2021. Er erläutert ferner, dass aktuell eine Kostenunterdeckung vorhanden ist und verweist auf Nachteile beim Ausgleichstockantrag, sollte man sich nicht für ein Kostendeckungsgrad von 100% entscheiden. Insbesondere die Beibehaltung des kalkulatorischen Zinssatzes und der Ausgleich der Kostenunterdeckung seien hierzu erforderlich.

Der Gemeinderat präferiert eine Lösung, bei der trotz der aktuellen Kostenunterdeckung, die Gebührenzahler nur moderat belastet werden müssen. Nach längerer Diskussion entscheidet man sich schließlich mehrheitlich, auf den Ausgleich der Kostenunterdeckung aus den Vorjahren zu verzichten und die Gebührenerhöhung somit zu begrenzen. Als Wasserverbrauchsgebühr ab 2019 wird ein Satz von 1,82 €/m³ festgelegt. Bürgermeister Siesing verweist abschließend noch auf die hervorragende Qualität des Trinkwassers und

den hohen personellen und logistischen Aufwand, der hier dahintersteht. Unser Trinkwasser braucht den Vergleich mit den wesentlich teureren Wassern aus dem Supermarkt nicht zu scheuen, im Gegenteil. Noch dazu ist es wesentlich günstiger zu haben.

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Die Gemeinde Eschelbronn ist Eigentümerin der kommunalen Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet mit über 300 Lichtpunkten. Hauptamtsleiter Ernst zitiert aus der Sitzungsvorlage und erläutert, dass mit der jetzt geplanten Umrüstung von 105 Lichtpunkten so dann 80% der Straßenbeleuchtung in Eschelbronn umgerüstet wären. In diesem Zusammenhang erwähnt er, dass die Amortisationszeit ca. 5-7 Jahre beträgt, man aber von der Süwag noch eine genaue Aufstellung der Stromersparnis erhalte.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Auftragsvergabe für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED an die Firma Süwag Energie AG aus Frankfurt am Main gemäß Angebot vom 26.07.2018 in Höhe von 50.480,99 EUR zu.

Sachstandsbericht über den Verlauf der Haushaltswirtschaft 2018

Bürgermeister Siesing verweist auf die Sitzungsvorlage und erläutert die positive Entwicklung im Jahr 2018. Dies bedeutet, dass die Gemeinde nunmehr dazu komme den Sanierungsstau anzugehen, der in den zurückliegenden Jahren liegen geblieben ist. Dies ist auch bitter nötig, denn jeder Bürger kann täglich erkennen, was an der kommunalen Infrastruktur noch alles anzupacken ist.

Gehwegeerneuerung im Zuge der Backbone-Verlegung, hier: weiteres Vorgehen im Bereich der Oberstraße 19-33

Bürgermeister Siesing verweist auf die Sitzungsvorlage und begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dipl.-Ing. (FH) Mirco Büchler den geschäftsführenden Gesellschafter der Willaredt Ingenieure PartG mbB als verantwortliches Planungsbüro. Einführend erläutert Bürgermeister Siesing, dass die Gehwegeerneuerung eine Verbesserung für alle Beteiligten darstellen sollte und die aktuelle Situation, insbesondere für die Einwohner sehr unangenehm sei und man deshalb an einer Lösung arbeitet. Sodann erteilt der Bürgermeister das Wort an Herrn Büchler. Herr Büchler erläutert zunächst nachfolgend die chronologischen Ereignisse und erklärt, unabhängig von der Schuldfrage, dass sowohl die Gemeinde als auch die beteiligten Firmen an einer pragmatischen Lösung interessiert sind, die die entstandenen Schäden regulieren und keinen der Eigentümer schlechter stellen soll.

Deshalb schlägt Herr Büchler der Gemeinde vor, einen vereidigten Sachverständigen zu bestellen, um die Schäden begutachten zu lassen. Aufgrund der Erfahrungen mit der ausgelegten Plane empfiehlt Herr Büchler die Herausnahme des Pflaster sowie des Riesel bis zur HGT Schicht und einen vollständigen Asphaltbau. Zur Vermeidung einer Längsentwässerung soll zudem ein Querriegel bei Hausnr. 33 eingebaut werden. Der Gemeinderat diskutiert die angesprochene Lösung und kommt zu dem Ergebnis, zunächst die Aussagen des Gutachters abzuwarten und sodann in der nächsten Sitzung über die weitere Vorgehensweise zu entscheiden. Ebenso soll nach Vorliegen der Ergebnisse zeitnah eine Versammlung der betroffenen Eigentümer und des Gemeinderat zur weiteren Vorgehensweise erfolgen.

Bauwerksprüfung der gemeindlichen Brücken nach DIN 1076

Die Gemeinde Eschelbronn hat als kommunale Pflichtaufgabe verschiedene gesetzlich vorgeschriebene Prüfungs- und Überwachungspflichten. Aufgrund dieser Vorschriften sowie haftungsrechtlichen Gründen befinden sich bis dato beispielsweise die Abwasserkanal-, Wasser-, Arbeitsschutz-, Brandschutz-, Elektro-, Tafel- und Bühnenprüfungen in der Umsetzung. In Eschelbronn befinden sich aktuell 7 Brückenbauwerke im Eigentum der Gemeinde.

Die Unterhaltungslast für die gemeindeeigenen Brücken obliegt der Gemeinde als Eigentümerin. Gemäß DIN 1076 „Bauwerksprüfung“ sind Prüfungen der Brücken in regelmäßigem Turnus vorgesehen. Dabei wird u. a. zwischen „Hauptprüfung“ und „Einfacher Prüfung“ unterschieden.

Die Gemeinde Eschelbronn hat -wie viele andere Kommunen auch- solche DIN-Prüfungen bisher noch nicht vorgenommen. Die Notwendigkeit ergibt sich nicht nur aus den aktuellen Brückenvorkommnissen in Italien sondern auch vor dem Hintergrund unserer

gesetzlich vorgeschriebenen Unterhaltungspflichten. Aufgrund der laufenden NKHR-Umstellung und der damit zusammenhängenden gemeindlichen Vermögensbewertung durch die Firma Rödl & Partner ist noch eine Datengrundlage für die gemeindlichen Brücken erforderlich. Das Rechnungsamt hat daher gebeten, die erstmalige Brückenprüfung bereits 2018 durchführen zu lassen. Mit dieser Datengrundlage für die Vermögensbewertung wäre gewährleistet, dass eine ordnungsgemäße Eröffnungsbilanz erstellt werden kann. Für die Durchführung der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 liegt der Gemeinde Eschelbronn vom Ingenieurbüro Lippmann aus Bad Schönborn ein Angebot in Höhe von 14.144,34 EUR vor. Der Gemeinderat kann sich, aufgrund der gesetzlichen Vorgaben, diesem Vorhaben anschließen. Die Brücke „Fußgängersteg Hinter der Mühle“ und der Fußgängersteg bei der Gemarkungsgrenze Zuzenhäuser sollen jedoch nicht beauftragt und mittelfristig durch Neubauten ersetzt werden.

Bürgermeister Siesing informiert abschließend über die neuen Schülerzahlen der Schlosswiesenschule. Insgesamt besuchen 80 Schüler die Schule davon 17 Erstklässler und 31 Ganztageschüler. Die Zahl der Erstklässler wäre um 6 Schüler höher diese wurden aber zurückgestellt.

Die nächste Sitzung findet am 23. Oktober 2018 im Bürgersaal statt.

Gemeinde Eschelbronn
Rhein-Neckar-Kreis

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS)

der Gemeinde Eschelbronn vom 13.10.2015

(1. Änderungssatzung)

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Eschelbronn am 18. September 2018 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser vom 13.10.2015 beschlossen:

§ 1

§ 42 erhält folgende Fassung:

§ 42

Grundgebühr

(1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nennggröße von:

Maximaldurchfluss (Q _{max})	5	12	20	30 m ³ /h
Nenndurchfluss (Q _n)	2,5	6	10	15 m ³ /h

Alternativ für Zähler mit Kennzeichnung gemäß der Europäischen Messgeräterichtlinie (MID):

Überlastdurchfluss (Q ₄)	5	12,5	20	31,25
Dauerdurchfluss (Q ₃)	4	10	16	25

Euro/Monat	2,81	6,74	11,23	16,85
------------	------	------	-------	-------

Bei Bauwasserzählern oder bei sonstigen beweglichen Wasserzählern entfällt die Grundgebühr.

(2) Bei der Berechnung der Grundgebühr wird der Monat, in dem der Wasserzähler erstmals eingebaut oder endgültig ausgebaut wird, je als voller Monat gerechnet.

(3) Wird die Wasserlieferung wegen Wassermangels, Störungen im Betrieb, betriebsnotwendiger Arbeiten oder aus ähnlichen, nicht vom Anschlussnehmer zu vertretenden Gründen länger als einen Monat unterbrochen, so wird für die Zeit der Unterbrechung (abgerundet auf volle Monate) keine Grundgebühr berechnet.

§ 2

§ 43 erhält folgende Fassung:

§ 43

Verbrauchsgebühren

(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 1,82 Euro.

(2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 1,82 Euro.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2019 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Eschelbronn geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Eschelbronn, den 18. September 2018



Marco Siesing
Bürgermeister

Gemeinde Eschelbronn
Rhein-Neckar-Kreis

Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses und der Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

I. Umlegungsbeschluss für das

Gebiet: „Ambelwiesen II“

Gemarkung: Eschelbronn

Der Umlegungsausschuss „Ambelwiesen II“ hat am 26.09.2018 gemäß § 47 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) nach Anhörung der Eigentümer die Durchführung einer

Umlegung

beschlossen.

Das Gebiet wird begrenzt

- im Norden: durch die außerhalb liegenden Wegflurstücke Nr. 22/6 und 22/7;
- im Osten: durch das teilweise einbezogene Wegflurstück Nr. 8277;
- im Süden: durch das teilweise einbezogene Wegflurstück Nr. 8273 und die teilweise einbezogenen Flurstücke Nr. 8271, 8270, 8269 und 8268;
- im Westen: durch das teilweise einbezogene Flurstück Nr. 8268, das teilweise einbezogene Straßenflurstück 9569 (Siedlerstraße), die außerhalb liegenden Flurstücke 9567, 9566, 9565, 9564, 9563, 9562, 9561, 9561/1, 9560 (Ambelwiesenstraße), 9559, 9558, 9557/2, 9557/1 und 9557.

Das Umlegungsgebiet ist in der Bestandskarte dargestellt.

In das Verfahren sind folgende Grundstücke (Flurstücke) der Gemarkung Eschelbronn einbezogen:

- Flst. Nr. 8268 (hiervon ist ein nördlicher Teil mit einer Fläche von ca. 587 m² einbezogen),
- 8269 (hiervon ist ein nördlicher Teil mit einer Fläche von ca. 412 m² einbezogen),
- 8270 (hiervon ist ein nördlicher Teil mit einer Fläche von ca. 341 m² einbezogen),
- 8271 (hiervon ist ein nördlicher Teil mit einer Fläche von ca. 627 m² einbezogen),
- 8273 (hiervon ist ein westlicher Teil mit einer Fläche von ca. 571 m² einbezogen),
- 8277, 8278, 8279, 8280, 8281, 8282, 8283, 8284, 8285, 8286, 8287, 8288, 8289, 8290, 8291, 8292, 8293, 8294, 8295, 8297, 8298, 8299, 8300, 8301, 8302 und 9569 (hiervon ist ein östlicher Teil mit einer Fläche von ca. 320 m² einbezogen).

Die Umlegung trägt die Bezeichnung "Ambelwiesen II". Das Umlegungsgebiet liegt im Bereich des sich in Aufstellung befindlichen

Bebauungsplanes „Ambelwiesen II“. Durch die Umlegung sollen die im Umlegungsgebiet liegenden Grundstücke in der Weise neu geordnet werden, dass nach Lage, Form und Größe für die Bebauung und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke entstehen.

II. Durchführung

Die Durchführung der Umlegung obliegt gemäß § 3 Abs. 1 der Verordnung der Landesregierung und des Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des BauGB (BauGB-DVO) vom 2. März 1998 (GBl. S. 185), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99), in Verbindung mit dem Anordnungsbeschluss des Gemeinderates vom 17.07.2018 dem Umlegungsausschuss „Ambelwiesen II“.

III. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt, werden aufgefordert, innerhalb eines Monats von dieser Bekanntmachung an ihre Rechte beim Umlegungsausschuss „Ambelwiesen II“ der Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn, anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nach Ablauf einer vom Umlegungsausschuss gesetzten Frist glaubhaft gemacht, so muss der Berechtigte die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen, wenn der Umlegungsausschuss dies bestimmt.

Der Inhaber eines in Absatz 1 bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntmachung des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

IV. Verfügungs- und Veränderungssperre sowie Vorkaufsrecht der Gemeinde

Von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans dürfen nach § 51 BauGB im Umlegungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung des Umlegungsausschusses

1. ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird, oder Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden;
2. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentliche wertsteigernde sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden;
3. nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;
4. genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden. Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden oder auf Grund eines anderen baurechtlichen Verfahrens zulässig sind, Unterhaltsarbeiten und die Fortführung der bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

Ein bei der Gemeinde Eschelbronn eingereichtes Baugesuch gilt gleichzeitig als Antrag auf Genehmigung durch den Umlegungsausschuss.

Nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 BauGB steht der Gemeinde Eschelbronn beim Kauf von Grundstücken, die in dieses Verfahren einbezogen sind, von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans ein gesetzliches Vorkaufsrecht zu.

V. Vorarbeiten auf Grundstücken

Eigentümer und Besitzer haben nach § 209 Abs.1 BauGB zu dulden, dass Beauftragte der zuständigen Behörden zur Vorbereitung der von ihnen nach diesem Gesetzbuch zu treffenden Maßnahmen Grundstücke betreten und Vermessungen oder ähnliche Arbeiten ausführen.

VI. Bekanntgabe des Umlegungsbeschlusses

Der Umlegungsbeschluss gilt mit dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekanntgegeben.

VII. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Umlegungsbeschluss kann binnen sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn, eingereicht werden (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Karlsruhe, Kammer für Baulandsachen, in Karlsruhe. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Umlegungsbeschluss angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe, sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiterführenden prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 BauGB).

VIII. Öffentliche Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

Für die Grundstücke des Umlegungsgebiets wurden eine Bestandskarte und ein Bestandsverzeichnis nach § 53 BauGB gefertigt. Bestandskarte und Bestandsverzeichnis liegen in der Zeit

vom 09.10.2018 bis 08.11.2018

im Rathaus der Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn, öffentlich aus und können montags bis freitags während der Dienststunden

von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und montags bis mittwochs 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr sowie donnerstags 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr dort eingesehen werden.

Eschelbronn, den 26.09.2018

Marco Siesing

Marco Siesing, Bürgermeister



Neuer Fallschutz

Im Spielplatz Durstbütten und im Außenbereich der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ werden aktuell durch den Bauhof der Gemeinde Eschelbronn neue Fallschutzbeläge hergestellt.



Anstelle von Sand, der häufig verwendet wird, werden nun sogenannte Timber Chips verwendet. Diese genormten Weichholzhackschnitzel bieten nicht nur einen sicheren Schutz für die Kinder, sondern zeichnen sich auch durch eine hohe Lebensdauer, geringe Wartungskosten und ein reduzierten Verschmutzungsgrad aus.



VHS Eschelbronn

Sinsheim e.V.

Unverbindlicher Infoabend für alle, denen es Freude machen würde,

Gitarrespielen zu erlernen oder aufzufrischen ist am Montag, 8. Oktober um 19.00 Uhr in der Schloßwiesenschule.

Wer eine Nähmaschine besitzt, die lange nicht benutzt wurde oder neu einsteigen möchte in die Kunst des Nähens, ist richtig am 10. Oktober um 17.30 Uhr in der Schloßwiesenschule. An diesem Abend werden an einer einfachen Arbeit die Funktionen der Nähmaschine sowie die **Grundlagen des Nähens** erklärt und erprobt.

Anmeldung wird erbeten unter Tel.: 41334 oder per e-mail an buchhandlung-sittig@gmx.de

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

So.30.09.2018	Förderverein Kita	Flohmarkt „Rund ums Kind“	Kultur- und Sporthalle
So.30.09.2018	Sportfischerverein	Abangeln	

Vorschau Oktober:

Sa.06.10.2018	Fußballclub 1920 e.V. (Jugend)	Altkleidersammlung	
So.07.10.2018	Kfd Frauengemeinschaft	Erntedankbuffet	Kath. Pfarrsaal
So.07.10.2018 17.00 Uhr	Theaterleit Sellemols	7. Eschelbronner Mundardowerd	Aula Schlosswiesenschule
Do.11.10.2018 19.30 Uhr	BUND	Monatsversammlung	Gasthaus Löwen
Fr.12.10.2018 19.30 Uhr	Theaterleit Sellemols	7. Eschelbronner Mundardowerd	Aula Schlosswiesenschule
Sa.13.10.2018 19.30 Uhr	Theaterleit Sellemols	7. Eschelbronner Mundardowerd	Aula Schlosswiesenschule
So.14.10.2018 17.00 Uhr	Theaterleit Sellemols	7. Eschelbronner Mundardowerd	Aula Schlosswiesenschule
Fr.26.10.2018 19.00 Uhr	Natur-,Tier-u. Vogelfreunde	Monatsversammlung	Gasthaus Löwen
Sa.27.10.2018	Fußballclub 1920 e.V.	Schlachtfest	Kallenberg

So.28.10.2018	Schützenverein	König- u. Jedermann-schießen	Schützenhaus
---------------	----------------	------------------------------	--------------



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Oktober 2018

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
5./18.	4./17./31.	11./25.	22.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
5./18.	9./23.	4./17./31.

Bei **fett markiertem Datum** handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Pausenbrotboxen der AVR Kommunal zur Abfallvermeidung

AVR unterstützt Abc-Schützen beim aktiven Umweltschutz

Alle Erstklässler in den 131 Grund- und Förderschulen des Rhein-Neckar-Kreises erhalten auch in diesem Jahr von der AVR Kommunal GmbH eine Pausenbrotbox. Insgesamt verteilt die AVR Kommunal zum Schulstart rund 5.400 Stück und leistet damit einen aktiven Beitrag zur Abfallvermeidung.

5.400 Erstklässler können so jeden Tag 5.400 unnötige Verpackungen, Tüten oder Folien einsparen. So wurden von der AVR Kommunal in 27 Jahren bereits rund 166.000 Brotboxen verteilt und dadurch Ressourcen geschont und Abfälle vermieden.

Ziel der Aktion ist es, den Erstklässlern zu zeigen, dass auch sie aktiv zum Umweltschutz beitragen können. Mit der Pausenbrotbox kann das Pausenvesper pffiffig und sauber eingepackt werden. Durch die kleine Kunststoffbox kann jeder der rund 5.400 Schülerinnen und Schüler dazu beitragen, den Verbrauch an Folie, Aluminium oder Papiertüten zu verringern.

Erfreulich ist, dass neben der Abfallvermeidung auch das Bewusstsein der Kinder für die Umwelt geweckt und vermittelt wird, dass ein abfallarmer Konsum mit Genuss verbunden sein kann. Mit dem Einsatz der Pausenbrotboxen sorgen die Eltern für eine gesunde Ernährung ihrer Kinder und tragen zum Umweltschutz bei.

Als weiteren Service bietet die AVR Kommunal für alle Schulen im Rhein-Neckar-Kreis eine kostenlose Abfallberatung für Schüler und Lehrer an. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 07261 / 931-510 melden.



Mit der Pausenbrotbox der AVR bleibt das Vesper lange frisch

Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal GmbH

Schadstoffmobil der AVR ist am Freitag, den 28.09.2018 in Eschelbronn

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal GmbH können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden. Am Freitag, den 28.09.2018 können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, in Eschelbronn, beim Bauhof in der Industriestr.1, beim Schadstoffmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Wandfarben (Dispersionsfarben) werden **nicht** beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden. Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus. Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können bei den AVR Anlagen Sinheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

Altöl wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an. Die AVR Kommunal GmbH bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Fundamt

Auf dem Rathaus wurde ein Herren-Rad der Fa. Scott abgegeben. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Rathaus.

Neues aus der Nachbargemeinde

Jubiläum

Musikerbesen 40 Jahre



Musikverein NEIDENSTEIN

03.10.2018

ab 11.00 Uhr
Von-Venningen-Halle

Flammkuchen, neuer Wein...
Kaffee und Kuchen
LIVE-Blasmusik

Sonstiges

Besuch aus Australien beim Klassentreffen des Jahrgangs 1932/33

Dass es bei einem Klassentreffen in der Regel ein „grosses Hallo“ gibt, ist üblich. Wenn aber eine 85-jährige Klassenkameradin aus Australien anreist, dann ist das schon etwas Besonderes.

Für Renate Volk geb. Holzapfel war die Hochzeit ihrer Nichte der Anlass, noch einmal ihre alte Heimat zu besuchen. „Das letzte mal“, wie sie sagt, denn der 24-stündige Flug um den halben Erdball ging an ihr nicht spurlos vorüber. Beim Herflug vor 4 Wochen sind ihre Füße stark angeschwollen, wovon sie sich aber inzwischen wieder erholt hat. 1956 wanderte sie mit ihrem Mann, einem gebürtigen Mannheimer, nach Australien aus.

Sie erzählt, dass der Anfang dort sehr schwer war, aber inzwischen ist das Land längst zur ihrer neuen Heimat geworden, wo eine Familie gegründet wurde, zu der 3 Kinder gehören. Ihre Tochter und ihr Schwiegersohn haben sie auf ihrer wahrscheinlich letzten Reise nach Eschelbronn begleitet.



Die „Australierin“ aus Eschelbronn Renate Volk geb. Holzapfel (Bildmitte) wurde beim Klassentreffen von ihren alten Schulkameraden herzlich begrüsst

Nun traf sie sich mit ihren alten Klassenkameraden beim Mühlenbäcker in Zuzenhausen, wo es natürlich viel zu erzählen gab. „Liebe Renate, herzlich willkommen bei uns“ stand auf dem Begrüssungsschild. Zum Jahrgang 1932/33 gehörten einst 32 Schüler, Emil Schilling war ihr Lehrer. Alle, die noch leben und rüstig sind, sind zum Klassentreffen gekommen. Eine eiserne Truppe davon trifft sich sogar jeden ersten Dienstag im Monat.

Der wahrscheinlich letzte Aufenthalt von Renate Volk in Eschelbronn ist inzwischen zu Ende gegangen. Ihre ganze Verwandtschaft hat sie noch einmal zum Essen eingeladen und am vergangenen Dienstag ist sie in Frankfurt in den Flieger gestiegen, um über einen Zwischenstop in Singapur ihre Heimat in Canberra anzusteuern.

Der Abschied von den Verwandten und Schulkameraden war sehr herzlich, was nicht verwundert. Schliesslich war es womöglich ein Abschied für immer.

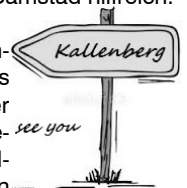
Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Es ist Regeneration angesagt - die vielen Verletzte müssen jetzt mal langsam wieder auf die Beine kommen und die Urlauber werden jetzt auch wieder eintrudeln. Insofern war die Spielabsetzung letzten Samstag hilfreich.

Die ganze Konzentration ist jetzt auf das kommende Wochenende gerichtet. Am 30.09. geht es dann gegen den FC Weiler - Weiler war in der vergangenen Saison sehr stark - lässt aber in dieser Saison zu wünschen übrig. Kollege Schollbach (Weiler) hat in dieser Saison noch keinen Treffer bei 5 Spielen und nur 4 Punkte.



Schauen wir mal was kommt - der FC freut sich natürlich immer auf eine zahlreiche Kulisse und recht herzlichen Dank für den 12. Mann.

30.09. Anspiel 13.30 Uhr 2. Mannschaft - auch wieder am Start
30.09. Anspiel 15.30 Uhr 1. Mannschaft



Jetzt ganz einfach aktuell dabei sein - Spieltermine, Tabelle, Torschützen - Bilder usw. was das Herz begehrt.
Einfach den QR Code im Smartphone einlesen und man ist mitten drin.

Ein paar Zahlen aus der Chronik der letzten 5 Jahre die Bestmarken einzelner Spieler :

13534 Spielminuten
164 Spiele
113 Tore
36 Assists
Elfer Verhältnis – 13 geschossen – 11 Treffer

Jugendabteilung

Rückblick:

E1-Jugend : TSV Reichartshausen 1	0 : 1
E2-Jugend : TSV Reichartshausen 2	1 : 0
TSG Hoffenheim 4 : C-Jugend	2 : 4
SV Babstadt : A1-Jugend	2 : 0
TSV Reichartshausen : D1-Jugend	0 : 11
JSG Obergimpfern/Bonfeld/Fürfeld : B-Jugend	3 : 3

Vorschau:

Freitag, 28.09.2018

17.00 Uhr E1-Jugend : FC Zuzenhausen
18.00 Uhr E2-Jugend : TSV Dühren 2

Samstag, 29.09.2018

10.30 Uhr TSV Neckarbischofsheim : D1-Jugend
11.00 Uhr A2-Jugend : A1-Jugend
11.00 Uhr JSG SNH/ Rohrbach1 : C-Jugend
12.30 Uhr TSG Hoffenheim3 : B-Jugend
13.00 Uhr D2-Jugend : JSG Steinsfurt/Ehrstädt/Reihen2

Donnerstag, 04.10.2018

18.00 Uhr VfB Bad Rappenau : E1-Jugend

Höhe absolut in Ordnung. Wir haben noch viel zu tun. Die Integration der drei Meckesheimer Spielerinnen sowie des Nachwuchses aus der D-Jugend ist bei weitem noch nicht abgeschlossen. Aylin, Lea, Carolin und Anne-Sophie haben an dem Spiel nicht teilgenommen. Was wir uns im Training für dieses Spiel vorgenommen haben, konnten wir nur teilweise umsetzen. Tempo und sichere Pässe sind sicherlich große Bestandteile der nächsten Übungsstunden. Danke an alle Eltern, die uns begleitet haben. Wir geloben Besserung.

mC: Klarer Heimsieg gegen Leimen 26:22 in heimischer Halle

Nach dem Auswärtssieg in Friedrichsfeld war heute die KUSG Leimen zu Gast. Eine hochgewachsene Mannschaft stellte sich der JSG entgegen. Da sich der etatmäßige Trainer auf einer Fortbildung für jagdliches Brauchtum im Allgäu aufhielt wurde die Mannschaft vom Abteilungsleiter persönlich betreut. Meckesheim begann sofort mit der Führungsarbeit und setzte sich zur Halbzeit mit 15:12 ab. Ein gut aufgelegter Joshua Menz im Tor sorgte für den nötigen Rückhalt in der Abwehr. Im Angriff wurden viele Torchancen zur höheren Führung verpasst. Auch muss am Abwehrverhalten weitergearbeitet werden. Am Ende ein verdienter 26:22 Sieg für die JSG. Am kommenden Wochenende geht es zur HG Oftersheim/Schwetzingen 2. Hier muss man gespannt sein wie die Badenliga Reserve aufgestellt ist.

Es spielten: Joshua, Marvin (12) Timo, Falk (5), Mark (7), Olcay (1), Niklas (1) Max und Jan Nachtrag zum Spiel in Friedrichsfeld: An dieser Stelle ein Kompliment an die Schiedsrichterin Miriam Müller, die das Spiel jederzeit souverän leitete.

Am Sonntag durften wir gegen den TSV Bammental spielen. Da wir Bammental als sehr spielstark kennen und wir Mannschaftsgeschwächt antreten mussten hieß das Ziel aus Sicht der Trainerin "Bammental bis zum Schluss ärgern"

Dies gelang uns auch sehr gut und Bammental konnte sich nicht absetzen. So stand es in der Halbzeit 8:8. Die zweite Halbzeit spielten wir weiter diszipliniert so dass sich das Endergebnis sehen lassen konnte. Endstand war 16:13 für Bammental. Zuschauer und die Trainerin waren beeindruckt von der Leistung der Mädels. Gespielt haben Klara, Lili, Lia W, Lynn, Lia U, Silia, Nina und Laura

mD: Knappe Niederlage gegen JSG Leutershausen/Heddesheim 19:22

Gut gespielt aber leider keine Punkte

Im 2. Spiel der Landesliga, zugleich der höchsten Liga der D-Jugendmannschaften war im 1. Heimspiel die JSG Leutershausen/Heddesheim zu Gast. In der 1. Hälfte konnte sich keine Mannschaft absetzen, es war ein tolles Spiel beider Mannschaften. Eine tolle Laufbereitschaft und sehenswerte Zuspiele unserer Jungs machten es dem Gegner schwer. Leider kamen die JSG Jungs nicht gut aus der Kabine und es dauerte gut 10 Minuten bis man wieder traf. Leider zogen da die Gäste bereits davon (12:18). Eine danach kämpferische Schlussoffensive kam leider zu spät und man musste sich am Ende mit 19:22 geschlagen geben. Zwei verworfene 7m und ein nichtgegebener regulärer Treffer hätte uns wohl einen Punkt gebracht. Hätte man jetzt noch die 10 Minuten nicht verschlafen, so hätte man vielleicht sogar beide Punkte mitnehmen können.

Es spielten: Yannik (Tor), Max 8, Michl 1, Julian, Mick, Colin, Philipp 1, Niklas 3, Jan 6, George

mE: Zweites Spiel, Zweiter Sieg!

120:54 gegen Bammental/ Neckargemünd

Unsere Jungs, die wieder durch einige Mädels verstärkt wurden spielten von Anfang an stark auf, das erste Tor viel nach 16 Sekunden und nach 32 Sekunden fiel schon das Zwei zu Null. Man merkte von der ersten Sekunde an, das unser Team auf Sieg eingestellt war. Ein starker Angriff machte es möglich das man zur Halbzeit eine komfortable Führung einfahren konnte.

Eine ebenfalls starke Abwehr hat kaum Chancen zugelassen, die meisten Würfe die auf das Tor kamen wurden von Nela hervorragend gehalten. Nach der Halbzeitpause wurde es etwas ruhiger angegangen so das man nicht mehr ganz so viel Tore geworfen hat, die Abwehr spielte weiter souverän. So konnte man dann am Ende den Auswärtssieg mit 20 zu 9 feiern, durch den Multiplikationsfaktor ist der Endstand 120 zu 54. Nicht Jungs gegen Mädchen sondern Mädchen und Jungs habe hier gezeigt was eine Mannschaft ist, und das man miteinander nur profitieren kann. Weiter soll und auch die Trainer haben die Einwechslungen und Taktik perfekt umgesetzt. Es spielten: David (6), Johannes (2), Jan (2), Justin, Max(2), Luca L.(2), Luca M. (6), Marijanna, Valentina, Annie, Lorena, Nela(Tor)

Achtung Terminänderung!!!

Altkleidersammlung



Am Samstag 06.10.2018
ab 10.00 Uhr ...

Möchte jemand seine Kleiderspenden selbst vorbei bringen, kann er dies gerne in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr beim Parkstreifen gegenüber der Sporthalle tun.

Zur Unterstützung der Jugendabteilung des FC Eschelbronn führt die Firma Fintrin eine Altkleidersammlung durch.

Gesammelt werden: „tragbare Schuhe und Bekleidung“, bitte sicher verpackt (falls es regnet).

Nicht dabei sein sollten: Teppiche oder Matratzen, kein Müll, zerrissene oder verschmutzte Textilien.

Bitte unterstützen Sie uns mit möglichst vielen Gegenständen.

Der gesamte Erlös kommt der Jugendabteilung des FC Eschelbronn zugute.

Für Ihre Unterstützung möchten wir uns heute schon recht herzlich bedanken.

Kontakt A. Brenner-Abendroth Tel: 4459670



TV Eschelbronn

Abteilung Handball

Bericht zum Spiel der weiblichen C-Jugend:

Das Spiel gegen den TV Brühl ging mit 29:7 deutlich verloren. Die Partie startete ausgeglichen und wir gingen sogar 2:4 in Führung. Brühl reagierte und stellte auf eine offensive 3:3-Deckung um. Unsere Mitte und die beiden Halben kamen damit überhaupt nicht klar. Zahlreiche Ballverluste und ein statischer sowie langsamer Spielaufbau spielten den Brühlern in die Karten. Zur Halbzeit lagen wir schon hoffnungslos mit 14:5 hinten. Die Brühler zogen das Tempo an und kamen durch die schnellen Konter immer wieder zu leichten Toren. Der Sieg ging auch in dieser

Vorschau

Frauen starten mit Pokalspiel in die Saison 2018/19

Nach dem Zusammenschluss des TV Eschelbronn und des TSV Meckesheim im männlichen Bereich, will auch die Damenmannschaft als SG Schwarzbachtal auf Punktejagd gehen.

Mit Josko Marevic hat ein erfahrener Trainer die Aufgabe übernommen, Spielerinnen aus zwei verschiedenen Mannschaften zu einem Team zu formen und landesligatauglich zu machen. Dafür wurde im Sommer viel geschwitzt. Teilweise bis zu viermal die Woche standen die Mädels in der Halle und auf dem Sportplatz, um die notwendige Kondition und handballerischen Fertigkeiten zu trainieren, sowie das Zusammenspiel zu verbessern.

Obwohl immer wieder Spielerinnen, wegen der Urlaubszeit, Trainingseinheiten verpasst haben, versuchte man beim Testspiel gegen den TSV Buchen die bisher trainierten Spielzüge und Taktikvorgaben unter Wettkampfbedingungen zu erproben. Auch wenn das Spiel mit einer knappen Niederlage endete, konnte auf dem Gezeigten aufgebaut werden, sodass die letzten Trainingswochen vor Saisonbeginn nun genutzt wurden, um die Fehler auszubessern.

Dass sich diese Arbeit gelohnt hat, wollen die Frauen am Freitag um 19.30 Uhr im Sportzentrum Nord in Heidelberg unter Beweis stellen. Dort trifft die Mannschaft im Pokalspiel auf den Gegner aus Handschuhheim, der in der vergangenen Saison den Aufstieg in die Kreisliga 1 geschafft hat. Auf jeden Fall kein zu unterschätzender Gegner, der sicherlich von der Eingespieltheit und dem Heimvorteil profitieren möchte. Dennoch hoffen die Frauen mit etwas Unterstützung eigener Zuschauer, einen ersten wichtigen Sieg mit nach Hause nehmen zu können.



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Ortsverband Eschelbronn- KUC

Erstes KUC- Treffen nach der Sommerpause!

Bei herrlichem Sommerwetter, fand das erste Treffen nach den Sommerferien statt. Mit 8 Kindern marschierten wir zur Villa Kinderbund und es gab viel zu erzählen über die Aktivitäten in den Ferien. Dank gutem Betreuerschlüssel, konnten wir 4 Gruppen einteilen, sodass für Jeden etwas Interessantes dabei war. Gruppe 1 reinigte die Nistkästen und pflanzte einen Schmetterlingsstrauch. Die zweite Gruppe machte sich an der Kräuterspirale zu schaffen und konnte die herrlichen Gerüche der Kräuter genießen. Gruppe 3 markierte die noch verschlossenen Löcher in den Nisthilfen des Bienenhotels und die Kinder erfuhren wieder Neues über die Wildbienen. Der Rest der Truppe sammelte Äpfel und Nüsse, die in mühevoller Arbeit zerkleinert werden mussten, denn ein Apfelkuchleteig wartete auf sie. Bald brutzelten die Apfelkuchle in der heißen Eisenpfanne und schneller als gemacht, waren alle Küchlein verzehrt!



Zum Abschluss konnten die Kinder ein Hornissennest in einem der Nussbäume bewundern und unser Imker Harald gab die nötigen Informationen dazu. Wie immer war der Nachmittag schnell vergangen und wir beendeten ihn mit einer Abschlussrunde.
Das nächste KUC- Treffen findet am 16.Oktober 2018 statt.



Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.
Mitglied des Badischen Chorverbandes
Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel
Männerchor und
Frauenchor „Vocalis“
Leistungschor beim Badischen Chorverband

Gesangverein Lyra

Kerwe - Herzlichen Dank

Die Kerwe ist vorbei, der Alltag hat uns wieder. Der GV "Lyra" möchte es nicht versäumen, allen Helfern unserer erfolgreichen Kerweveranstaltung herzlich zu danken. Unser großer Dank gilt vor allem

- Uwe Stier und Familie für die Bereitstellung des Firmengeländes
- Der Trachtenkapelle Dilsberg für die tolle musikalische Unterhaltung
- Den Einkäufern und Köchen unserer vorzüglichen Wildschweingerichte
- Den Helfern in der Küche, beim Ausschank und hinter der Kuchentheke
- Den Bedienungsfrauen für ihren unermüdlichen Einsatz
- Den Bäckerinnen für die exzellenten Torten und Kuchen
- Allen, die beim Auf- und Abbau geholfen haben
- Und nicht zuletzt unseren zahlreichen Gästen, ohne die eine erfolgreiche Kerwe nicht möglich gewesen wäre.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN !
1. Vorsitzende Ursula Nussko



LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

„Wir feiern den Herbst“, am Montag, den 1. Oktober, um 19.00 Uhr im Vereinshaus/Feuerwehrhaus in Epfenbach. Mit Kürbis-, Kartoffelsuppe, Apfel- und Zwetschkuchen wollen wir die Herbstzeit genießen. Herzliche Einladung zu einem unterhaltsamen Abend. **Gäste sind gerne willkommen.**



Siedlergemeinschaft Eschelbronn
e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn/>
Neu: <https://bw.verband-wohneigentum.org>

Oktober-Termin

Freitag, 05.10.2018 9.00 Uhr: Abräumen des Blumenwappens mit Hilfe von Kindern des Kindergartens.

Dienstag, 09.10.2018 ab 9.30 Uhr Herbstbepflanzung des Blumenwappens an der Kreuzung Bahnhofstraße/Industriestraße mit Gartenberater Sven Görlitz.

Wir suchen noch Helferinnen und Helfer, die gerne beim Bepflanzen des Blumenwappens mithelfen möchten. Sie sind herzlich willkommen! Kommen Sie einfach vorbei.

Gartentipps von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum

Rettet den Vorgarten!

Ob vor oder hinter dem Haus: In Deutschlands Gärten machen sich die Steine breit. Aus ökologischer Sicht ist diese Entwicklung eine Katastrophe. Erfahrungen zeigen, dass diese „Steinwüsten“ nicht nur zu einer Verarmung der Tier- und Pflanzenwelt beitragen, sondern sich auch negativ auf das Kleinklima im Wohnumfeld auswirken. Gartenberater Philippe Dahmann beschäftigt sich seit über 10 Jahren mit diesem Thema. Er betont, dass auch Vorgärten eine ökologische Funktion haben.

Vorgarten richtig anlegen

Für den Vorgarten gilt das Gleiche wie für den gesamten Garten: Er sollte ökologisch wertvoll und umweltverträglich gestaltet sein. Dazu zählen verschiedene Merkmale - wie Pflanzenvielfalt, standortgerechte Pflanzenauswahl, Bodenschutz sowie Lebensraum für Insekten und Tiere.

Frühling, Sommer, Herbst und Winter

Ein gut gestalteter Garten wechselt sein Erscheinungsbild mit den Jahreszeiten: So zeigt sich der Garten im Herbst in vielen Farben und im Frühjahr sorgt der Neuaustrieb für ein frisches Grün. Auch mit dem Blüten- und Fruchtschmuck der Pflanzen ändern sich die Farben des Gartens. Der Duft der Blüten und der Geschmack von Früchten sind eine Aufwertung, so dass Tiere, allen voran die so wichtigen Insekten, im Garten Nahrung finden. Die zarten Pflanzen bilden auch optisch einen hervorragenden Kontrast zu harten Hauswänden oder Pflasterflächen.

Pflanzen sind Klimaschützer

„Nur durch die Fotosynthese von Pflanzen ist das Leben, wie wir es heute kennen, überhaupt möglich. Pflanzen übernehmen eine wichtige Funktion für das Kleinklima, denn sie erzeugen Sauerstoff und Verdunstungskälte, speichern CO₂ und binden Feinstaub. Allein durch den Rückgang der grünen Vorgärten können diese herausragenden Funktionen nicht mehr im gewohnten Umfang stattfinden.“

Der Boden lebt!

Ist der Boden mit Pflanzen oder Mulchmaterialien bedeckt, verhindert das auf natürliche Weise die Verdichtung und Verschlämmung. Dadurch kann der Boden Wasser besser aufnehmen und die Verdunstung wird verringert. In Trockenperioden kommt ein bedeckter Boden außerdem länger ohne zusätzliche Wassergabe aus als ein offener Boden.

Ein weiterer Vorteil: Nur unter einer geschützten Schicht ist das Bodenleben aktiv: Mikroorganismen, Regenwurm und Co. können auf organische Materialien zurückgreifen. Der Humus (zersetzte, organische Substanz, beispielsweise Laub) dient diesen Organismen als Nahrung. Sie bauen Humusbestandteile in die Bodensubstanz ein, die dort wichtige Funktionen übernehmen.

Durch ein aktives Bodenleben und die Verwendung von Pflanzen, die auf Boden und Belichtung abgestimmt sind, werden die Pflanzen widerstandsfähiger. Unerwünschte Pflanzen, „Unkraut“, können dadurch unterdrückt werden.

Auch im Vorgarten: Gehölze!

Durch den Einsatz von Schatten spendenden Pflanzen kann

- eine befestigte Fläche beschattet und somit ihre Hitzespeicherung reduziert werden
- die Strahlungswärme von Hauswänden und befestigten Flächen vermindert werden
- ein besserer Temperatenausgleich (Tag / Nacht) stattfinden

Beitrag zur Artenvielfalt in Flora und Fauna

Gärten schaffen Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Daher ist es umso wichtiger, Lebensräume rund ums Haus oder sogar auf dem Haus, auf der Garage oder auf dem Carport, zu schaffen. Insekten wie Bienen, Hummeln und Schmetterlinge aber auch Vögel und andere Kleintiere nehmen diese Lebensbereiche gerne an. Nicht zuletzt können Kinder die Natur im eigenen Garten hautnah erleben!

Erfolgsfaktoren beachten

Wer Pflanzen optimal verwenden möchte, muss verschiedene Faktoren berücksichtigen: Neben Licht, Luftzirkulation, Temperatur und Wasser sind auch die Bodenverhältnisse entscheidend. Zur vollständigen Beurteilung des Bodens ist eine Bodenanalyse wichtig. Sets dazu können Sie beim Verband Wohneigentum **bestellen**.

Schwindende Vorgärten

Doch warum werden eigentlich so viele Vorgärten in Steinbeete um-

gewandelt? Und warum werden Flächen, die als Vorgarten genutzt werden könnten, bei Neubauten oft als Steinbeete angelegt?

Zufahrten ökologisch anlegen

Auch Haus- und Hofzufahrten lassen sich möglichst ökologisch anlegen. Vermeiden Sie Beläge, die Flächen versiegeln und das Regenwasser nicht in den Boden abfließen lassen. Tragen Sie stattdessen zur Flächen-Entsiegelung bei: mit begrüntem und wasserdurchlässigen Belägen, insbesondere in Zufahrten.

Auch auf Parkplätzen sollte ein wasserdurchlässiger Belag gewählt werden.

Copyright VERBAND WOHN EIGENTUM e.V. (September 2018)



Schützenverein Eschelbronn

Ergebnisse Kreispokalschießen (30 Wertungsschüsse)

KK Liegend Blattwertung

1. Eschelbronn 412 Teiler (Wagenblaß, Prutky, Arnold, Schuster) Einzel: 3. H. Wagenblaß 59 T.

Ringwertung 2. Platz 1151 (Wagenblaß, Schuster je 292, Prutky 286, Arnoldt 281)

Einzel: 2. H. Wagenblaß 292/98, 3. B. Schuster 292/97.

Luftpistole

2. Eschelbronn 1050 (Wagenblaß 273, Prutky 265, Arnoldt 259, Habath 253)

Einzel: 2. H. Wagenblaß 273.

Alters/Senioren Landesschießen Mannheim Luftpistole

Senioren 1 3. Heinrich Wagenblaß 354 R.

1. RWK Großkaliber Zentralfeuer

Eschelbronn-Reihen 2 1006-988 (Irro 368, Schick 354, Ries 284, a.k. Köpflinger 276, Haffner 273)

1. RWK Luftpistole Auflage in Waibstadt als Einzelwettbewerb Zehntelwertung

1. Heinrich Wagenblaß 307,6 Eschelbronn, 2. Jürgen Dörtzbach 298,8 Eschelbach, 3. Ernst Öhmgig 297,1 Meckesheim

Heimatverein Kraichgau e.V.

Kraichgau-Bibliothek wieder geöffnet

Am **Samstag, 29. September 2018**, besteht für Interessierte und Mitglieder des Heimatvereins erneut die Gelegenheit, sich in der im Schloss Gochsheim untergebrachten Kraichgau-Bibliothek von 9 bis 13 Uhr umfassend über den Kraichgau, seine Geschichte, seine Kultur und seine Bewohner zu informieren oder die Anregungen aus Ausflügen zu vertiefen bzw. sich darauf vorzubereiten. Nicht zu vergessen auch unser „Bücherflohmarkt“ für heimatkundliche Literatur, die im Buchhandel meist bereits nicht mehr erhältlich ist.

In der Kraichgau-Bibliothek ist fast die komplette Literatur zum Kraichgau verfügbar, also Ortschroniken, Ortssippenbücher und Bildbände. Vor über 25 Jahren hat der Heimatverein Kraichgau aus kleinen Anfängen heraus diese Bibliothek eingerichtet, die heute nicht nur für die Vereinsmitglieder, sondern auch für viele Familienforscher, Lehrer, Schüler und Studenten zu einer unentbehrlichen Einrichtung bei der Suche nach Büchern ist, die längst nicht mehr im Buchhandel erhältlich sind.

Die kompakte Anordnung und übersichtliche Gliederung der Bibliothek erleichtert die Suche. Aber auch die fachkundige Bibliotheksbetreuerin hilft gerne weiter. Da es sich um eine Präsenzbibliothek handelt, ist eine Ausleihe nicht möglich. Kopien können zum Selbstkostenpreis angefertigt werden.

Die nächsten Öffnungstermine sind am 20. und 27. Oktober, 10. und 24. November sowie 8. Dezember.

Adresse: Kraichgau-Bibliothek im Graf-Eberstein-Schloss in Gochsheim, Hauptstr. 89, 76703 Kraichtal-Gochsheim.

Die Öffnungstermine finden sich auch im Internet unter www.heimatverein-kraichgau.de. Dort finden Sie auch einen Link zum Verzeichnis der in der Kraichgau-Bibliothek vorhandenen Ortssippenbücher.



Sellemols-Theaterleit Eschelbronn e.V.

„7. Eschelbronner Mundartowerd“

Premiere am 07. Oktober bereits ausverkauft

Im Schreinerdorf wird wieder Theater gespielt. 16 Schauspieler der „Sellemols Theaterleit“ proben derzeit intensiv unter der Leitung

ihres Regisseurs Christian Verhoeven für den „7. Eschelbronner Mundartwerd“, der in Kooperation mit der Volkshochschule veranstaltet wird.

Seit 29 Jahren stehen die Theaterleit mittlerweile auf der Bühne, entweder mit einem grossen Stück, wie zuletzt bei „Aus der Lisbeth ihr 'm Tagebuch“ oder mit Kurzgeschichten im Rahmen eines Mundartwerds.

„Wie im richtige Leewe“ ist das Motto, das man mit Witz und schauspielerischem Können präsentieren will. Der Besuch einer Probe lässt erahnen, dass es wieder eine herzerfrischende Veranstaltung werden wird.

Im ersten Teil werden sechs „Alldagsgeschichte“ gespielt. So will doch tatsächlich „der Buu“ ausziehen, ein Kurs bei der Volkshochschule muss gebucht werden, im „Donde-Emma-Lade“ und auf dem Wochenmarkt wird eingekauft.

Vier Damen unterhalten sich über die Kunst des Plätzchenbackens und ein paar Männer nehmen die neuen Medien unter die Lupe. Es sind alles Geschichten, die jeder schon einmal im wirklichen Leben erlebt hat. Nach einer Pause nehmen im zweiten Teil die Theaterleit den Besucher mit auf eine Kaffeefahrt.



Eine Kaffeefahrt in den Odenwald wird zu einem einzigen Spektakel, herrlich gespielt von den „Sellemols Theaterleit“

Mit dem Bus geht es in den Odenwald, wo eine Verkaufsveranstaltung der Firma „Wohlfühl-AG“ besucht wird. Und wen wundert's, dabei geht es richtig turbulent zu. Werden Chefverkäufer Alfons und seine Assistentin Olga ihre Produkte an die Frau oder an den Mann bringen? Die Premiere findet am Sonntag, 7. Oktober um 17 Uhr in der Aula der Schlosswiesenschule statt. Weitere Veranstaltungen gibt es dann am Freitag, 12. Oktober und Samstag, 13. Oktober jeweils um 19.30 Uhr und am Sonntag, 14. Oktober um 17 Uhr.

Karten im Vorverkauf sind im „Bücherwurm“ am Marktplatz für 8 Euro erhältlich. Aber Achtung: Die Premiere am 07. Oktober ist bereits ausverkauft! Daher nichts wie hin in den „Bücherwurm“ und Restkarten besorgen!

Weitere Infos unter www.sellemols-theaterleit.de



Tischtennisverein Eschelbronn

Am Freitag den 21.09.2018 begann dann auch die lang erwartete neue Tischtennis Saison für die Mannschaften des TTV-Eschelbronn mit einem Heimspiel für die II. und III. Mannschaft. Es konnte jedoch keine der beiden einen Sieg erringen. Mit 2:8 Punkten unterlag die III. ihrem Gegner, dem SV Treschklingen III. Die beiden Punkte für Eschelbronn holten die Gebrüder Weiss (Marco und Manuel) im Doppel, sowie Dieter Hess im Einzel. Bei der II. lief es etwas besser. Nach langem Spiel musste man sich hier am Ende knapp mit 6:8 geschlagen geben. Hierbei gewannen für Eschelbronn das Doppel Ulrich Maier mit Benjamin Arlier und die Einzelspieler Ulrich Maier (2x), Franz Hlawatsch, Benjamin Arlier sowie Patrick Hlawatsch.

Die kommenden Spiele:

Freitag, 28.09.2018:

SV Adelshofen - TTV Eschelbronn II

TTC Waldangeloch IV - TTV Eschelbronn III

TTV Eschelbronn - TTC Daisbach

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn,
Tel. 06226/41856 -

Email: eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: misaak81@gmail.com

Kirchliche Nachrichten ab So. 30. September 2018

Sonntag, 30.09.

9.00 Uhr Gottesdienst; Kollekte: Hungernde in der Welt / Pfarrer i.R. Erhard Schulz

10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Neidenstein / Pfarrer i.R. Erhard Schulz

Montag, 01.10.

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

16.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Gemeindehaus Neidenstein

Dienstag, 02.10.

18.30 Uhr AB-Gemeinschaft

20.00 Uhr Missionskreis

16.00 Uhr Schwappdidu MINI und MAXI in Neidenstein

Donnerstag, 04.10.

18.00 Uhr Teenkreis in der Teestube Eschelbronn

10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabbler

Freitag, 05.10.

16.30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar im Gemeindehaus

17.00 Uhr Abgabe von Erntedankgaben in der Kirche

19.00 Uhr Jungbläserausbildung

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 06.10.

18.30 Uhr Jugendtreff in der Teestube Eschelbronn

Sonntag, Erntedank, 07.10.

9.00 Uhr Gottesdienst / Prädikant Kurt Wüst

10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikant Kurt Wüst

Wochenspruch: 1. Johannes 4, 21

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.

Familie Eckert sagt „Danke“



DANKE

für den festlichen Gottesdienst anlässlich unserer Verabschiedung von unseren Gemeinden Eschelbronn und Neidenstein.

DANKE

allen Kirchengemeinderäten und Mitarbeitenden aus Eschelbronn und Neidenstein, für die liebevolle und herzliche Gestaltung der anschließenden Abschiedsfeier im Gemeindehaus.

DANKE

für die vielen Grußworte, die unser Arbeiten und Leben in den 11 Jahren so treffend zum

Ausdruck brachten.

Unser Herr Jesus Christus möge Sie alle mit Seinem Segen in die kommende Zeit führen und begleiten,

herzlichst

Ihr Pfarrer i.R. Gerhard Eckert mit Ehefrau Ingrid und Familie

Vertretungsregelung Vakanz

Pfarrer im Ruhestand Erhard Schulz ist für seelsorgerische Angelegenheiten - u.a. für Beerdigungen - in unseren Kirchengemeinden zuständig. Nähere Informationen erfahren Sie über das Pfarramt oder Sie melden sich direkt bei Herrn Schulz (06226/9926081).

Schwappdidu MINI und MAXI

Am Dienstag, 02.10.2018 finden um 16.00 Uhr sowohl Schwappdidu MINI (4 Jahre bis Klasse 1) als auch MAXI (Klassen 2 bis 6) im ev. Gemeindehaus Neidenstein statt. Herzlich willkommen an Euch Kids.

Missionskreis

Am Dienstag, 02.10.2018 trifft sich der Missionskreis um 20.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn. Herzlich Willkommen an alle Interessierten.

Erntedankgaben

Für den Erntedankgottesdienst Anfang Oktober wird der Kirchenraum von Frau Martin wieder schön geschmückt. Damit sie aus dem „Vollen schöpfen kann“ bitten wir Sie um „Materialspenden“. Gekauftes Obst und Gemüse, eigenes Erntegut aus dem Garten oder auch Blumen können Sie am Freitag, 05.10.2018 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr direkt in der ev. Kirche abgeben. Helfen Sie mit, damit unsere Kirche zum Dank an Gott schön geschmückt wird. Die Gaben werden anschließend an die DMG weitergegeben.

Hauskreise - Gebetskreise - Seelsorgegespräche

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71 und im Gebetskästchen.

Kath. Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

Tel. 07263-40921-0, Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr,

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

KATH. KIRCHENGEMEINDEN ESCHELBRONN UND NEIDENSTEIN**Sonntag, 30.09.2018**

8.45 Uhr	Eschelbronn	M	Messfeier
10.15 Uhr	Neidenstein	WGL	Wortgottes-Feier als Familiengottesdienst zum Erntedank

Weitere Termine:

Neidenstein: ...Nach der Wortgottes-Feier Einladung zu Kaffee und Kuchen vor der Kirche

Dienstag, 02.10.2018

17.30 Uhr	Eschelbronn		Rosenkranz
18.00 Uhr	Eschelbronn	V	Messfeier

Freitag, 05.10.2018

17.30 Uhr	Neidenstein		Rosenkranz
18.00 Uhr	Neidenstein	M	Messfeier

Sonntag, 07.10.2018

8.45 Uhr	Neidenstein	M	Messfeier
10.15 Uhr	Eschelbronn	M	Messfeier zum Erntedank

Weitere Termine:

Eschelbronn: Nach der Messfeier Einladung zum Erntedankbuffet im Pfarrsaal

Meditatives Tanzen

Jeden **Mittwoch** sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.
Es freut sich auf Sie, Anna-Maria Dinkel

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Am Donnerstag, 04.10.2018, bleibt das Pfarrbüro am Nachmittag geschlossen.

Jahresabschluss 2017

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 der Römisch Katholischen Kirchengemeinde Waibstadt liegt in der Zeit vom 01.10. bis 14.10.2018 im Pfarrbüro aus und kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Kommen und Gehen - Abschied von Pater Loice

Ab dem 01. Oktober 2018 wird unser Kaplan Pater Loice Neelankavil in die Seelsorgeeinheit Aglasterhausen-Neunkirchen wechseln. Wir danken unserem Kaplan Pater Loice für die letzten drei Jahre seines priesterlichen Wirkens. Mit seiner freundlichen, hilfsbereiten und humorvollen Art hat er viele Herzen erobert. Wir wünschen ihm auch weiterhin Gottes reichen Segen für sein priesterliches Wirken und danken für sein großes Engagement in unserer Seelsorgeeinheit Waibstadt. Am Jubiläumsgottesdienst konnten wir uns von Pater Loice verabschieden und auch Pater Loice hat wunderschöne Abschiedsworte gefunden. Gerne versichern wir, dass wir weiterhin für ihn beten und ihn in unserem Herzen behalten. Bestimmt ergibt sich auch noch die Möglichkeit zu einem Besuch oder Treffen, da die neue Wirkungsstätte nicht weit weg ist. Nochmals möchte ich auf ein persönliches Anliegen von Pater Loice hinweisen. Pater Loice bittet Sie um finanzielle Unterstützung der Menschen in seiner Heimat Kerala, die von einer verheerenden Flut heimgesucht worden sind. Spenden können Sie auf das Konto der Kirchengemeinde Waibstadt einzahlen.

IBAN DE30 6635 0036 0089 93 BIC BRUSDE66XXX.

Bitte unbedingt den Verwendungszweck „Nothilfe Kerala/Indien“ angeben. Schon jetzt sage ich allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Pfarrer Joachim Maier

Herzlich Willkommen Kaplan Dr. Basil Elekwachi

Ab Oktober dürfen wir unseren neuen Kaplan Dr. Basil Elekwachi aus Nigeria willkommen heißen. Wir freuen uns sehr, dass wir wieder einen Kaplan aus Nigeria in unserer Mitte haben und wünschen ihm einen guten Start in unserer Seelsorgeeinheit Waibstadt. Gott segne Ihre priesterliche Arbeit. Unsere guten Wünsche und Gebete werden Sie begleiten. „Schön, dass Sie da sind!“

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Kfd Eschelbronn/Neidenstein

Nach unserer Sommerpause freuen sich alle auf das Kochen und den Genuss des indischen Essen, zubereitet von unserem Pater Loice und einigen fleißigen Helferinnen in der Pfarrsaalküche.

Das schöne Wetter ließ es zu, in der freien Natur im großen Kreis umgeben von Sonne, Pflanzen und Gerüchen eine Wortgottesfeier, die von Anna-Maria Dinkel vorbereitet wurde, abzuhalten. Die Feier stand unter dem Motto „Gottes Schöpfung“ was zu diesem Abend sehr gut passte. Viele Frauen waren unserer Einladung gefolgt, sehr zur Freude des kfd Team's. Asiatische Gerüche, wie Zimt, Kardmom, Kurkuma, Nelken tränkten die Luft und versprachen ein leckeres Essen, was die Erwartungen Aller in vollstem Maß erfüllte.



Gekrönt wurde das Essen mit einem indischen Nachtisch, der als erfrischender Abschluss das Essen abrundete. An diesem Abend konnte sich die kfd Eschelbronn/Neidenstein auch persönlich von Pater Loice verabschieden, der nach 3 Jahren unsere Seelsorgeeinheit verläßt. Marianne Schmitt und Ute Czermel wünschten Pater Loice für seinen weiteren Lebensweg alles Liebe und Gute, Gesundheit, eine gute Portion Humor, immer nette und aufrichtige Menschen um ihn herum und Gottes reichen Segen.

Wie in den Medien berichtet, wurde das Heimatland von Pater Loice von einer schweren Hochwasserkatastrophe heimgesucht.

Auch die kfd Eschelbronn wollte die Opfer der schlimmen Hochwasserkatastrophe in Pater Loice Heimatland Kerala unterstützen und so überreichte die Vorsitzende der kfd Eschelbronn 200,00 €.



Den anwesenden kfd Frauen war es auch ein Bedürfnis zu spenden und so konnte Marianne Schmitt vor dem Sonntagsgottesdienst am 23. September Pater Loice nochmals einen Geldbetrag in Höhe von 300,00 € übergeben.

Mit dem Versprechen, Pater Loice in Aglasterhausen zu besuchen, verabschiedeten die kfd-Frauen Pater Loice.



Erntedank-Essen
am 07.10. 2018 um 11.30 Uhr
Pfarrsaal kath. Kirche
Herzliche Einladung

an alle Eschelbronner Einwohner und die unserer Nachbargemeinden. Die kfd-Eschelbronn, möchte Sie und Ihre Familie herzlich zu unserem diesjährigen Erntedankessen in den Pfarrsaal unter der kath. Kirche einladen.

Zuvor, um 10:15 Uhr wollen wir gemeinsam einen Familiengottesdienst in der Kirche feiern. Unser Küchenteam möchte Sie auch in diesem Jahr wieder mit köstlichen Speisen verwöhnen. Angeboten werden:

Diverse Vorspeisen:

wie Kürbiscremesuppe, Hochzeitssuppe, Bunter Blattsalat, Karottensalat, Krautsalat, Gurkensalat, Rindfleischsalat, Geflügelsalat, Bohnensalat.

Als Hauptgang:

Hirschragout, Lendenschnitzelchen, Schweinebraten, gedünsteter Fisch, Rotkraut, Knödel, Spätzle, Bratkartoffel, Reis

Und zum Abschluss als Dessert:

Champagnercreme, Himbeertraum, Baileyscreme, Obstsalat, Waldfruchtcreme

Alles in Form eines reichhaltigen Buffets. Für Erwachsene zum Preis **von 16,50 €**, für Kinder von **6 bis 12 Jahre 6,50 €**.

Wir, das kfd-Team würden uns sehr freuen, viele Gäste, auch aus unserer weiträumigen Seelsorgeeinheit begrüßen zu können.

Kath. Kirchengemeinde Neidenstein



Herzliche Einladung
zum
Familiengottesdienst
zum Erntedankfest
am Sonntag, den 30.09.2018 um 10.15 Uhr

in die Katholische Kirche Neidenstein



Wasser heißt: Leben

Im Anschluss gibt es vor der Kirche
 für das leibliche Wohl Kaffee und Kuchen
 Alle sind herzlich eingeladen.

Alle Mädchen und Jungen, die mitmachen wollen,
 Wir treffen uns zur Probe in der Kirche am
 Samstag, den 29.09.2018 um 10.00 Uhr.

Es freut sich auf Ihr Kommen das Gottesdienstteam Neidenstein.

Neuapostolische Kirche- Gemeinde Eschelbronn

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
01.10.	Mo.		Heilbronn	Trauergesprächskreis für den Apostelbereich Heilbronn
01.10.	Mo.	20:00Uhr	Eschelbronn	Probe Gemeindechor/ Gemeindecorchester
04.10.	Do.	20:00Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
05.10.	Fr.	10:00Uhr	Bammental	Eltern-Kind-Singen (0-3 Jahre) für die Bezirke Heidelberg & Eberbach

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen.

Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-eberbach.de/eschelbronn>

Wasser ist Leben.
Helfen Sie mit!

Spendenkonto Brot für die Welt:
 Bank für Kirche und Diakonie
 IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
 BIC: GENODE33KDB

Mitglied der **act alliance**
Brot für die Welt

Foto: Christoph Pilschner